



Freizeitführer

Rund um die Erlebnisregion Nürburgring & die Vulkaneifel





ULMENER MAAR-STOLLEN

Durch den Vulkan spazieren

Besuche jetzt den neuen
Ulmener Maar-Stollen!

Der uralte Stollen verbindet das jüngste
Maar der Eifel, das Ulmener Maar, mit
einem der ältesten Eifelmaare, dem
Ulmener Jungferweiher.

Der Maar-Stollen ist barrierearm
gestaltet und kann auf eigene Faust
kostenlos erkundet werden!

Öffnungszeiten

April bis September 6.00 - 20.00 Uhr
Oktober bis März 8.00 - 17.00 Uhr



Freizeitführer 2024

Rund um die Erlebnisregion Nürburgring & die Vulkaneifel

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unseres Freizeitführers zu präsentieren. Hier stellen wir Ihnen eine große Bandbreite an Ausflugszielen in der Region vor. Anhand eines übersichtlichen Farbleitsystems erkennen Sie auf einen Blick, ob es sich um ein Thema rund um den Natur- und Geopark, eine Attraktion für die Familie eine Sehenswürdigkeit oder um ein Freizeitangebot auf dem Wasser oder an Land handelt. All unsere Inserenten haben es sich zur Aufgabe gemacht, Ihnen eine möglichst reizvolle, abwechslungsreiche Pause zu bieten.

Wer noch mehr Ausflugstipps oder Ideen für die Familie sucht findet diese digital auf unserem neuen Freizeit- und Familienportal www.fridolin-familienmagazin.de

Viel Spaß beim Lesen und erleben! Ihr Team vom Freizeitführer

- **04 NATUR- UND GEOPARK**
- **09 KULTUR & EVENTS**
- **16 LAND & ERLEBEN**
- **34 MAARE & WASSERSPASS**
- **38 FAMILIE & FREIZEIT**



Naturerlebnis, Natur erleben,
Tiere beobachten, Pflanzen entdecken,
Ruhe finden.



Familienangebote, kindgerecht,
bietet Spaß und Unterhaltung für
die ganze Familie.



Tolle Aussichten, imposante Berge
und Hochebenen, steile Schluchten
und sanfte Täler.



Sehenswürdigkeiten von historischer
oder kultureller Bedeutung, in
Geschichtsbüchern kaum erwähnt.



Barrierefrei Bitte informieren
Sie sich über die speziellen
Anforderungen vor Ort.

Herausgeber:

Weiss-Verlag GmbH & Co.KG
in Zusammenarbeit mit

- Erlebnisregion Nürburgring
www.erlebnisregionnuerburgring.de
- GesundLand Vulkaneifel GmbH
www.gesundland-vulkaneifel.de
- Natur- & Geopark Vulkaneifel
www.geopark-vulkaneifel.de
- Touristik GmbH Gerolsteiner Land
www.gerolsteiner-land.de

Verlag: Weiss-Verlag GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Str. 7
52156 Monschau

Geschäftsführung:

Martina Schmitz,
Philipp Magnus Froben

Verlagsleitung:

Alexander Lenders
Projektleitung & Anzeigen:
Katrin Möllers & Daniela Garbotz

Infos & Anzeigenbuchung für die Ausgabe 2024:

Katrin Möllers
Tel. +49 (0)2472 982269
kmoellers@weiss-verlag.de
Daniela Garbotz
Tel. +49 (0)2472 982461
dgarbotz@weiss-verlag.de

Konzept/Gestaltung:

info@w-design.biz,
52152 Simmerath
Redaktion:
Thomas Förster, Britta Scheffen
Druck:
Weiss-Druck GmbH & Co.KG
52156 Monschau
Auflage:
58.000 Exemplare

Titelfotos: Ahradweg zwischen Schuld
und Insul, Achterhöhe Lutzerath,
Tretbootverleih Laacher See,
Schloss Bürresheim

Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel



Am Weinfelder Maar

Herzlich willkommen in der Vulkaneifel, im Land der Maare und Vulkane. Weite Höhen, dichte Wälder, klare Bäche, duftende Wiesen und hübsche Dörfer – die Vulkaneifel präsentiert sich als schicke Urlaubsregion, wie sie friedlicher nicht sein könnte. Unter der Oberfläche herrscht jedoch nicht nur Stille. Die gewaltigen vulkanischen Kräfte, die einst zur Entstehung dieser zauberhaften, teils auch rauen Landschaft geführt haben, sind noch aktiv.

Feuer und Wasser haben die Vulkaneifel geformt, formen sie noch heute. Die bisherige Hinterlassenschaft ist beeindruckend: rund 350 kleine und große Vulkane, Maare, Lavaströme und unzählige Mineral- und Kohlen-säurequellen. Die Erdgeschichte der Vulkan-

eifel bietet aber noch mehr: Rote Sandsteine, tropische Riffe und mächtige Meeresablagerungen erzählen von ruhigen und unruhigen Zeiten während der zurückliegenden 400 Millionen Jahre. Wenige Regionen unserer Erde ermöglichen einen vergleichbar deutlichen und faszinierenden Einblick in ihr Werden und Verändern.

Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

Geoparks haben einen besonderen Blick auf das erdgeschichtliche, natürliche und kulturelle Erbe einer Region und haben eine internationale geowissenschaftliche Bedeutung. Diesen Wert machen UNESCO Geoparks durch ein ganzheitliches Konzept von Bildung, Schutz

und nachhaltiger Entwicklung erlebbar, für die Bevölkerung wie auch für Gäste. Darüber hinaus dienen sie als Identifikationsanker für das regionale Bewusstsein. Themen wie Klimaveränderungen, Naturphänomene oder auch die nachhaltige Nutzung von Ressourcen werden beleuchtet. Der Naturpark Vulkaneifel verfügt über eine einzigartige natürliche Qualität in der Verbindung von Maaren, Vulkanen und abwechslungsreichen Kulturlandschaften. Dies sind hervorragende Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung in Verbindung von naturverträglicher Landnutzung mit regionaler Wertschöpfung, naturnahem Tourismus und wirtschaftlicher Entwicklung.

Warum die Vulkaneifel-Landschaften so vielfältig sind

Die Vulkaneifel verdankt ihren Namen dem Vulkanismus. Nach einer ersten Ausbruchphase im Tertiär hat vor allem der quartäre Vulkanismus das Landschaftsbild maßgeblich gestaltet. Etwa 350 Ausbruchszentren sind bekannt. Rund zwei Drittel der ca. 270 quartären Vulkane sind Tuff- und Schlackenvulkane. Bekannt und berühmt ist die Vulkaneifel für ihre Maare. Sie verfügt weltweit über die höchste Dichte und repräsentiert alle Entwicklungsstadien dieser besonderen Vulkanform: von jungen wassergefüllten Maaren über diverse Verlandungsstadien bis hin zum Trockenmaar. Neben dem Vulkanismus hat die wechselvolle geologische Geschichte der vergangenen 420 Millionen Jahre für die heutige landschaftliche Vielfalt gesorgt. Diese beginnt mit mächtigen unterdevonischen Meeresablagerungen. Im Mittleren Devon bilden sich große Riffe, die wir heute als Kalkgesteine wiederfinden, zum Teil auch als dolomitisierte Felsen wie in Gerolstein. Unter heißen Wüstenbedingungen wurden 100 Millionen Jahre später rote Sandsteine der Buntsandsteinzeit abgelagert. Und schließlich haben auch Gebirgsbildung, das Einschneiden zahlreicher Wasserläufe sowie die jüngeren Warm- und Kaltzeiten die heutigen Landschaftsbilder der Vulkaneifel geprägt. Die neue Landschaftenbroschüre zeigt die



Foto bei Borler, Ferienregion Kelberg

unterschiedlichen Landschaften mit ihrer besonderen Flora und Fauna auf und gibt Tipps für geführte Touren und Exkursionen. Fühl dich eingeladen, diese besonderen Landschaftsschätzen zu Fuß oder mit dem Rad zu erleben und zu erkunden.



Wanderland Vulkaneifel

Neben interessanten, in der Region und der Landschaft verankerten Themen spielen beim Wandern zunehmend auch intrinsische Werte eine Rolle: Wandern ist gesund, macht Spaß, es erdet mich, es tut meiner Seele gut. Zugleich werden wegerelevante Informationen in Form packender Geschichten serviert, die emotional anrühren. Der Eifelsteig wird zum faszinierenden Werk der Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde; der Schneifel-Pfad zum Weg des Friedens und auf dem Vulkanpfad lässt sich der Thron seiner Majestät Vulcanus, dem Gott des Feuers besteigen.



Eine gute Übersicht des aktuellen Wanderwegeangebots mit mehr als 100 Wanderwegen bietet die neue **kostenlose Panorama-Wanderwegkarte**,

deren digitale Variante auf der Homepage des Natur- und Geopark Vulkaneifel zum virtuellen Erkunden einlädt.



Trautzberger Maar



Windsborn-Kratersee



Eichholz-Maar

Die geheimnisvollen 13 – zwölf Maare und ein Kratersee

So dramatisch und wild die Entstehung der Maare war, so still und geheimnisvoll erscheinen uns heute die wassergefüllten Maare als geruchsame Augen der Eifel. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um diese stillen Zeugen des Kampfs der Elemente. Dies erfahren Sie von erfahrenen Gästeführern auf unseren Sonntagstouren von Ende März bis Oktober 2024 **jeden Sonntag um 11:00 Uhr**, Dauer: ca. 1,5 – 2 Std., Strecke: 3 bis max. 8 km. Für Familien geeignet. **Preis: 5,00 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei.**

Keine Anmeldung erforderlich.

So. 31.03.2024 Gemündener Maar

Treffpunkt: KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden

So. 07.04.2024 Windsborn-Kratersee

Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Mosenberg- Str., aus Richtung Manderscheid, Abzweigung an der L 16, Parkplatz Hinkelsmaar/Kratersee

So. 14.04.2024 Ulmener Maar

Treffpunkt: Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz

So. 21.04.2024 Eichholz-Maar

Treffpunkt: „Platz für alle“, 54597 Duppach, gegenüber Kirche

So. 28.04.2024 Weinfelder Maar

Treffpunkt: Parkplatz zw. Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64

So. 05.05.2024 Pulvermaar

Treffpunkt: Eingang Feriendorf Pulvermaar, 54558 Gillenfeld

So. 12.05.2024 Meerfelder Maar

Treffpunkt: Parkplatz Meerfelder Maar Ost

So. 19.05.2024 Immerather Maar

Treffpunkt: Immerath, Einmündung K23 in die B421 oberhalb des Ortes

So. 26.05.2024 Sangweiher

Treffpunkt: 54552 Mehren, ehemalige Eisenbahnunterführung an der Kreuzung Gewerbegebietsstraße/ Bei der untersten Mühle

So. 02.06.2024 Trautzberger Maar

Treffpunkt: 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle

So. 09.06.2024 Holzmaar

Treffpunkt: Parkplatz Holzmaar an der K17 (bei Gillenfeld)

So. 16.06.2024 Schalkenmehrener Maar

Treffpunkt: Ecke Maarstraße/St. Martin-Straße, 54552 Schalkenmehren, vor Hotel Michels



Ulmener Maar



Schalkenmehrener Maar



Mosbrucher Weiher



Gemündener Maar



Pulvermaar



Sangweiher

So. 23.06.2024 Jungferweiher mit Stollen in Ulmen
Treffpunkt: Campingplatz Ulmen, Am Jungferweiher 4, 56766 Ulmen

So. 30.06.2024 Gemündener Maar
Treffpunkt: KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden

So. 07.07.2024 Windsborn-Kratersee
Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Mosenberg-Str., aus Richtung Manderscheid, Abzweigung an der L 16, Parkplatz Hinkelsmaar/Kratersee

So. 14.07.2024 Ulmener Maar
Treffpunkt: Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz

So. 21.07.2024 Eichholz-Maar
Treffpunkt: Wanderparkplatz am Eichholzmaar an der L24

So. 28.07.2024 Weinfelder Maar
Treffpunkt: Parkplatz zw. Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64

So. 04.08.2024 Pulvermaar
Treffpunkt: Eingang Feriendorf Pulvermaar, 54558 Gillenfeld

So. 11.08.2024 Meerfelder Maar
Treffpunkt: Parkplatz Meerfelder Maar Ost

So. 18.08.2024 Immerather Maar
Treffpunkt: Immerath, Einmündung K23 in die B421 oberhalb des Ortes

So. 25.08.2024 Sangweiher
Treffpunkt: 54552 Mehren, ehemalige Eisenbah-

nunterführung an der Kreuzung Gewerbegebietsstraße/ Bei der untersten Mühle

So. 01.09.2024 Holzmaar
Treffpunkt: Parkplatz Holzmaar an der K17 (bei Gillenfeld)

So. 08.09.2024 Schalkenmehrener Maar
Treffpunkt: Ecke Maarstraße/St. Martin-Straße, unterhalb der Kirche, 54552 Schalkenmehren

So. 15.09.2024 Jungferweiher mit Stollen in Ulmen, **Treffpunkt:** Campingplatz Ulmen, Am Jungferweiher 4, 56766 Ulmen

So. 22.09.2024 Gemündener Maar
Treffpunkt: KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden

So. 29.09.2024 Windsborn-Kratersee
Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Mosenberg-Str., aus Richtung Manderscheid, Abzweigung an der L 16, Parkplatz Hinkelsmaar/Kratersee

So. 06.10.2024 Trautzberger Maar
Treffpunkt: 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle

So. 13.10.2024 Ulmener Maar
Treffpunkt: Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz

So. 20.10.2024 Eichholz-Maar
Treffpunkt: Wanderparkplatz am Eichholzmaar an der L24

So. 27.10.2024 Weinfelder Maar
Treffpunkt: Parkplatz zw. Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64



Nähere Informationen unter: <https://www.geopark-vulkaneifel.de/eifel/freizeit/veranstaltungen/sonntagsreihe.html>



Holzmaar



Immerather Maar



Weinfelder Maar



Naturelebnisführung mit Beatrice Rieder

Das Programmangebot der Natur- und Geoparkführer*innen Vulkaneifel

Der interessierte Gast kann aus gut 600 Veranstaltungen im Jahr wählen. Hierzu kommen individuelle Angebote, die bei den rund 40 Gästeführer*innen nach Vereinbarung gebucht werden können. Exemplarisch für die Themenvielfalt und den ganz unterschiedlichen Angebots- und Erlebnischarakter seien hier einige Programme kurz erwähnt: Unter dem Motto „Auf den Spuren wilder Orchideen“ und den „Wildkräuterführungen“ erleben Sie die Vulkaneifel. Beim Feierabend-Einstieg in die Birsborner Eishöhlen gilt es, sich mit Helm und Taschenlampe auszurüsten, um die Höhlen zu erkunden.



Wer gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist, wird auf einer Halbtagestour zu ausgewählten Naturschätzen geführt: „Vögel, Fledermäuse, Hochmoore und Maare“. Oder aber man will durchs wilde Üßbachtal wandern und die einzige Glaubersalztherme Deutschlands aufsuchen....

In kleinen Gruppen werden Naturliebhaber und Familien zu außergewöhnlichen Stellen geschützter Naturräume, Bio- und Geotopen geführt. Für die ortskundige und fachliche Begleitung stehen speziell ausgebildete Natur-Guides zur Verfügung, die unterhaltsam den Blick auf die Besonderheiten der Eifellandschaft, ihrer Pflanzen- und Tierwelt lenken.

Interesse geweckt?

Ausführliche Infos gibt es auf der Homepage: www.geopark-vulkaneifel.de



Gedruckt kann die Naturerlebnisbroschüre mit dem Veranstaltungskalender und weiteres kostenfreies Informationsmaterial angefordert werden bei:

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH

Mainzer Str. 25 · 54550 Daun
Tel.: + 49 (0)6592 933-203
geopark@vulkaneifel.de
www.geopark-vulkaneifel.de

Abtei Himmerod

Ein ehemaliges Kloster, eine besondere Orgel,
dazu viel(e) Geschichte(n)



Über fast neun Jahrhunderte haben die Himmeroder Zisterziensermönche weiträumig die Menschen und die Landschaft in der Südeifel (mit) geprägt. Im Oktober 2017 wurde der Konvent aufgelöst, die Mönche mussten das Kloster verlassen. Nur P. Stephan ist geblieben.

Harmonisch eingebettet in das abgelegene und stille Tal der Salm ist Himmerod, 1135 von Bernhard von Clairvaux gegründet, ein Ort, wo sich Spiritualität und Geschichte, Natur und Kultur, ja Gott und Mensch begegnen (können). So lässt die weitläufige Klosteranlage noch heute den Besucher intuitiv etwas vom Geist und Wirken der mittelalterlichen Mönche an diesem so besonderen Ort spüren.

Wer länger bleiben möchte, dem bietet die vom Förderverein bewirtschaftete Klosterherberge vielfältige Möglichkeiten dazu. Ob Einzelgäste, Wanderer, Familien oder Gruppen, ob jung oder alt, jeder findet seinen Platz im barocken Torbogenhaus, wo Gemeinschaft ganz selbstverständlich gelebt wird. Aber auch Tagungsgäste sind herzlich willkommen.

Hauptsehenswürdigkeit ist die weithin bekannte, lichtdurchflutete Abteikirche mit ihrer einzigartigen Akustik. Weltbekannt ist Himmerod für seine Orgel, ein außergewöhnlich klangschönes und großes Instrument mit mehr als 4000 Pfei-



fen. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich die stets kurzweiligen Orgelvorfürungen. Dabei erfahren die Besucher nicht nur Interessantes zur Himmeroder Orgel, sondern ganz nebenbei auch Spannendes aus dem Leben und Wirken der Himmeroder Mönche.

Wahre Publikumsmagnete sind die außergewöhnlichen Konzerte in der Abteikirche. Beim Himmeroder Orgelsommer sind es Organistinnen und Organisten aus allen Teilen der Welt, die ihr Publikum mit erlesenen Darbietungen erfreuen. Daneben aber haben auch Musiker und Ensembles der Region ihren angestammten Platz in Himmerod, sei es zu Konzerten an den Feiertagen, oder - besonders stimmungsvoll - in der Advents- und Weihnachtszeit. Einmalig in ganz Deutschland und ein Highlight der Region ist die Himmeroder Evensong-Woche, in diesem Jahr vom 11. bis 18. August. Eine Woche lang ist dann das Gundulf-Consort aus dem südeingli- schen Rochester zu Gast im Kloster und gestaltet Tag für Tag einen gesungenen Gottesdienst nach anglikanischer Tradition in der Abteikirche.

KONTAKT:

Förderverein Abtei Himmerod e.V.

Abteistraße 3 | 54534 Großblittgen

Tel. + 49 (0)6575 951380

info@abteihimmerod.de

www.abteihimmerod.de



Manderscheider Burgen

Die historische Burganlage bei Manderscheid lädt zu spannenden Reisen ins Mittelalter ein



Inmitten der Vulkaneifel liegt der Heilklimatische **Kur- und Kneippport Manderscheid**, der neben zahlreichen Aktivitäten auch viel Kultur und Natur bietet. Einen außergewöhnlichen Anblick bieten vor allem die beiden Burgen, die Ober- und die Niederburg, die nur einen Steinwurf voneinander entfernt sind. Hier trafen seinerzeit die Herrschaftsbereiche des Kurfürsten von Trier und der Manderscheider Grafen aufeinander.

Diese imposante **Doppelburganlage** ist ein Muss für jeden Besucher. Am besten erkundet man die Region rund um die Burgen auf einer Wanderung, die durch herrliche Wälder führt und atemberaubende Ausblicke auf die Eifelandschaft bietet. Die Niederburg liegt auf einem Fels und wird durch das Flüsschen Lieser von der Oberburg getrennt. Die **Oberburg** ist frei zugänglich und von dem hohen Bergfried hat man einen schönen **Blick über das Liesertal**. Um den Turm der **Niederburg** zu bezwingen, muss man einige Höhenmeter zurücklegen. Dabei sorgen kleinere Türme, Kerker und Gewölbekeller für ein **historisches Flair**.



Wer sich so richtig in die Zeit des Mittelalters versetzen lassen möchte, darf das **Highlight des Jahres** nicht verpassen: Das **Historische Burgenfest**, das jedes Jahr am letzten Wochenende im August (**24./25. August 2024**) auf der Niederburg und der Turnierwiese stattfindet



und weit über die Grenzen der Eifel bekannt ist. Bei diesem Spektakel erlebt man lebendiges **mittelalterliche Treiben**. An beiden Tagen zeigen Gaukler, Handwerker und Musiker ihre Künste und ihr Geschick. Einer der Höhepunkte des Wochenendes sind die kämpfenden Ritter, die ihr Können mit Bogen und Lanze demonstrieren. Das **Feuerwerk „Niederburg in Flammen“** sowie ein Handwerkermarkt runden das abwechslungsreiche Familienprogramm ab.

Ebenfalls fest im Kalender stehen die **Tag der Lebendigen Burg (19./20. Oktober)** mit Ausflügen ins Mittelalter für die gesamte Familie und mittelalterlichem Leben in den Winkeln der alten Burgruine. Nicht entgehen lassen darf man sich die **Manderscheider Burgenweihnacht (30. Nov. und 1. Dez. 2024)**, die alljährlich **am ersten Adventswochenende** für besinnliche Stunden auf der Niederburg sorgt.



KONTAKT:

Burgenverein Manderscheid e.V.
Tel.: +49 (0)6572 4408
kontakt@burgen-manderscheid.de
www.burgen-manderscheid.de

Lava, Bomben, Bienen und ein Pferd

Das **Maarmuseum Manderscheid** und die Entstehung der Maare oder als um das **Vulkanhaus Strohn** die Lavabomben flogen!



Das **Maarmuseum Manderscheid** erklärt Jung und Alt anschaulich die Entstehung der **trichterförmigen Maare**. Außerdem kann man eine subtropische Eifel-Landschaft bestaunen. In dieser Zeit vor 45 Mio. Jahren lebten am Eckfeld-Maar das weltberühmte „**Eckfelder Urpferd**“ und eine „der ältesten Honigbienen der Welt“. Bei uns bestaunen Sie die Originale dieser Fossilien! Mit dem **Terranaut** fahren sie in die Tiefen der Erde hinab und sind dabei, wenn ein Maar entsteht.

Der **Vulkanerlebnispark Mosenberg** bei Bettenfeld ist ein einzigartiges **Fenster in die Erdgeschichte der Eifel**. Dort werden dem Besucher **vulkanische Formen & Strukturen** barrierefrei, nachhaltig und erlebbar mittels eines **Outdoor-Klassenzimmers** und **Gesteinslehrpfads** erläutert. Man schaut direkt auf das Innere eines Schlackenkegels: Erstarrte Förderkanäle, rote Schweißschlacken, schwarze Lapilli-Bomben-Tuffe etc. Der Park ist kostenlos ganzjährig zugänglich.



Um das **Vulkanhaus Strohn** herum war vor 33.000 Jahren die Hölle los. **Aktive Vulkankegel** warfen **glühende Lavaschlacken** hoch in den Himmel. Zudem floss ein **7 km langer Lavastrom** in das Tal der Alf. Danach mussten 2 kleinere Lavaströme talaufwärts ihren Weg suchen, was eine Besonderheit darstellt. Relikte aus dieser Zeit sind die berühmte **Strohner Lavabombe, die einen Durchmesser von fünf Metern** und ein **Gewicht von 120 t** hat.

Im Museum selbst zeugt eine **11 t schwere Spaltenwand** voller **einzigartiger Lavatropfen** von der Urgewalt der **Eifel-Vulkane!**

Beide Museen arbeiten eng zusammen und koordinieren ihre Aktivitäten: Museumsführungen & geführte GEO-BIO-Wanderungen zu vielen vulkanischen Highlights in der Vulkaneifel können direkt per Mail MuseenStrohnManderscheid@t-online.de gebucht werden.

KONTAKT:

Maarmuseum Manderscheid

Wittlicher Straße 11

54531 Manderscheid

Tel.: +49 (0) 6572 920312

KONTAKT:

Vulkanhaus Strohn

Hauptstraße 38, 54558 Strohn

Tel.: +49 (0) 6573 6319141

Vulkancafé:

Tel.: +49 (0)6573 6319140

Eifelmuseum Mayen

Erlebniswelten Grubenfeld -
das Erbe der Vulkane



© foto behrendt - Lars Behrendt

In den drei Ausstellungen des Eifelmuseums EifelTotal, Deutsches Schieferbergwerk und Erlebniswelten Grubenfeld ist Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren sind nicht nur erlaubt, sondern auch ausdrücklich erwünscht!

Die Erlebniswelten Grubenfeld liegen am Rande einer uralten Bergbaulandschaft. Ein informativer Spazierweg führt durch das Gelände zu Originalschauplätzen der lokalen Bergbaugeschichte. Sprengen, Hebeln, Drücken und Tragen – mit den interaktiven Kraftmaschinen in der Mitmach-Ausstellung „SteinZeiten“ taucht der Besucher tiefer in die faszinierende Welt der Lavaströme und des Basaltabbaus ein. Anschließend geht es ausgestattet mit einer Karte gemeinsam mit der kleinen Fledermaus Siggie auf Entdeckungstour nach den Kobolden der Nacht. Die Erlebniswelten Grubenfeld sind eine von sieben Info- und Erlebniszentren und 16 Natur-, Kultur- und Industriedenkmälern des Vulkanparks.



Kontakt: Erlebniswelten Grubenfeld

An den Mülsteinen 7,
56727 Mayen, Tel. +49 (0)2651-491506

www.erlebniswelten-grubenfeld.de

Öffnungszeiten: Di-So 10:00-17:00 Uhr,
Mo geschlossen. In den Ferienzeiten von
Rheinland-Pfalz und NRW am Mo geöffnet.
Geschlossen ab 2. November.

Burgfestspiele Mayen

Sommertheater unter
freiem Himmel



Im Sommer 2024 strahlt das Motto »Licht« über dem Spielplan der Burgfestspiele Mayen: Das Publikum darf sich auf bewegende, lustige und mitreißende Stücke und Gastspiele auf der Burgbühne und im Alten Arresthaus freuen. Neben seiner Funktion als Intendant wird Alexander May in diesem Sommer die Komödie »Sonny Boys« mit den beiden Publikumslieblichen Michael Ophelders und Thorsten Hamer in den Titelrollen inszenieren. Ein Bravourstück für zwei gestandene Komödianten von Neil Simon wird am 15. Juni aufgeführt.

Auftakt ist das Familienstück »Peterchens Mondfahrt« nach dem bekannten Märchen, ehe man sich bei »Wie im Himmel« auf ein Schauspiel mit Musik nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak unter Beteiligung des Burgfestspiel-Chors freuen darf. »Der Vorname« verspricht ein lustiger Abend zu werden, als ein spannender Familienabend in der Diskussion um den Namen des Nachwuchses außer Kontrolle gerät.

Dazu gibt es von Ende Mai bis Mitte August jede Menge »Extras« mit Musik, Comedy, Lesungen und mehr.

Tickets für die Burgfestspiele gibt es bei:

Bell Regional Touristikcenter, Rosengasse 5,
56727 Mayen, Ticket-Hotline: 02651 494942
oder unter tickets@touristikcenter-mayen.de.

Online-Ticketing und weitere Informationen zum Programm der Festspiele:

www.burgfestspiele-mayen.de

Nostalgikum Uersfeld

Erinnerungen an gute, alte Zeiten



Es ist, als sei die Zeit einfach stehen geblieben.

Wer das Erlebnismuseum „Nostalgikum“ in Uersfeld betritt, der beginnt eine wunderbare Zeitreise in die Vergangenheit, die er lange nicht vergisst. Erinnerungen an die „gute, alte Zeit“, die leider oft schon lange vergessen waren, kommen wieder. Hier wird man in die „gute alte Zeit“ zurückversetzt, als die Postleitzahlen noch vierstellig waren; man in den Tante-Emma-Laden an der Ecke ging, um für ein paar Groschen Süßes zu kaufen; nicht jeder Haushalt einen Fernsehapparat hatte und die Wochenschau schwarz-weiß war; die Musik noch von einer großen, schwarzen Schallplatte kam und alles irgendwie noch handgemacht war. Nostalgie eben.

Das Museum zeigt anhand von **18 Themenräumen** - von der alten Dorfkneipe, dem Tante Emma-Laden, der alten Schule, über den Friseurladen, ein Forstbüro, eine Gendarmerie, eine Kohlenhandlung, sowie alte Handwerksberufe wie Maler, Sattlerei und Polsterei, Schneider, Schuster und Stellmacher bis hin zur Poststube und dem Badezimmer aus den 50ern - wie die Menschen in den 1940er bis 1960er Jahren in Deutschland lebten. Liebevoll wurden Dinge des täglichen Lebens zusammengestellt, jedes davon ist etwas Besonderes und ein Erinnerungsstück.



Zum Museum gehört auch eine **NSU-Werkstatt**, die von der legendären NSU Quickly bis zum NSU Prinz viele Eindrücke über die alte, vergangene Fahrzeugmarke vermittelt.

Das Museum befindet sich in der alten Jungenschule von Uersfeld. Das Gebäude wurde bereits vor 1900 erbaut. Später diente es als Kühlhaus, Feuerwehrgerätehaus, Wohnung, Kulturraum und als Arztpraxis. Seit 2011 beherbergt das Gebäude am Maklesboom das „Nostalgikum“.

Nostalgikum
Nostalgie - Erlebnis - Museum UERSFELD

KONTAKT:

Nostalgikum Uersfeld
Nostalgie-Erlebnis-Museum
Lindenstraße 1 · 56767 Uersfeld
Tel.: +49 (0) 2657 940113
www.nostalgikum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

jeden So 14.00 - 17.30 Uhr
von April bis Oktober zusätzlich
jeden Di + Do 14.00 - 17.30 Uhr,
Einlass bis 17.00 Uhr
Gruppen ganzjährig
nach Vereinbarung



Moselland Museum

Leben und Arbeiten in der Zeit
vom 1950 bis 1970



Das **Moselland Museum** in Ernst, direkt an der Mosel gelegen und umgeben vom lebendigen **Moselweinanbau**. Hier wird Ihnen anhand, mit viel Liebe zusammengestellter Alltagsgegenstände, das Leben und Arbeiten in der Zeit vom 1950 bis 1970 dargestellt. Vom Rebschnitt bis in die Fässer und Flaschen wird der Werdegang des Moselweins ausführlich vermittelt. Von den ersten Maschinen, die die Arbeit in den Weinbergen und Kellern erleichterten, bis hin zum Transport und Versand des Weines. Vom ersten Traktor und 1-Achs Schleppern, alten Handwerksbetrieben und Berufen, wie Schmid, Schlosser, Küfer, Schreiner und Schuster. Eine alte Küche, ein Wohnzimmer – die Gut Stubb – , ein Schlaf-zimmer und Waschküche erzählen von der täglichen Arbeit in den Familien. Wer möchte, kann noch einmal die Schulbank drücken. Kinderspielsachen und eine **große Offensammlung runden die Ausstellung über 4 Etagen** ab. Alle sind einfach mit dem Personentlift zu erreichen.

KONTAKT: Moselland Museum
Weingartenstraße 91 · 56814 Ernst
Tel.: +49 (0)2671 607 83 77
info@moselland-museum.de

www.moselland-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ostern bis 1. Nov.: Mi bis So tägl. von 11.00 bis 18.00 Uhr, für Gruppen Sonderzeiten möglich,

Eintrittspreise: Erwachsene 9,50 €

Schloss Bürresheim

Einmaliges Zeugnis
rheinischer Adelskultur



GDKE, U. Pfeiffer

Wie ein **verwünschenes Märchenschloss** empfängt Schloss Bürresheim bei Mayen seine Gäste. Mit seinen spitzen Dächern, verspielten Erken und buntem Fachwerk sowie kunstvollen Malereien und kostbaren Gobelins im Innern, scheint es, als wäre die Zeit stehen geblieben. Kein Wunder, denn die ab dem 12. Jahrhundert kontinuierlich erweiterte Anlage wurde nie zerstört und war sogar noch bis 1938 bewohnt. Hier können Sie den **Lebensstil des rheinischen Adels** über mehrere Jahrhunderte nachvollziehen. Wandeln Sie durch die Küche mit dem riesigen Kamin, gehen Sie auf Zehenspitzen durch das herrschaftliche Schlafgemach und schreiten Sie durch den mit schwerem Tuffstein ausgelegten Rittersaal.



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

KONTAKT: Schloss Bürresheim

56727 Mayen (St. Johann)

Tel. +49 (0)2651 76440

buerresheim@gdke.rlp.de

www.kulturerbe-eifel-mosel.de



www.kulturerbe-eifel-mosel.de

TIPP: Besuchen Sie die
Matthiaskapelle in
Kobren-Gondorf



Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler

10 Jahre Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik



© Dominik Keitz

Das 10-jährige Jubiläum feiert die Klangwelle mit einer Show der Extraklasse! Gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, geniale Musikstücke und feurige Pyrotechnik-Akzente: Die Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Gänsehaut-Faktor für Groß und Klein.

Die Klangwelle besteht aus verschiedenen Akten, die jährlich einem völlig neuen Drehbuch folgen. Lasst euch überraschen! Welche Geschichte wird dieses Jahr erzählt? Welche Musik bewegt dieses Mal? Fest steht: Die Klangwelle vereint alle Altersklassen und Geschmäcker und berührt jedes Herz.

Durch die grandiose Musikauswahl wird die Show zum emotionalen Gesamtkunstwerk: Mit neuen Themen und Choreographien setzt die Klangwelle Melodien aus Klassik, Rock-Pop und rheinischen Hits in perfektem Einklang mit allen Effekten in Szene. Atemberaubende Bilder und Videos, auf einen riesigen „Hydroscreen“ projiziert, sorgen zusätzlich für Kino-Feeling.

An acht Veranstaltungsabenden **vom 10. bis 13. Oktober** sowie **vom 17. bis 20. Oktober 2024** strahlt die Klangwelle mit den Augen der Besucher im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler



© Dominik Keitz

um die Wette. Das Eventgelände im Kurpark bietet bereits vor dem Showbeginn ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Live-Musik und Hintergrundinfos zu Programm und Technik. Der Gastro-Bereich bietet sowohl vor, während, als auch nach der Show ein breit gefächertes Angebot an Speisen und Getränken.

Showtermine:

10.-13.10.2024 & 17.-20.10.2024

Einlass: Donnerstags bis samstags: ab 18 Uhr

Sonntags: ab 17:30 Uhr

Showbeginn:

Donnerstags bis samstags: 20 Uhr

Sonntags: 19:30 Uhr

Tickets in den Kategorien Stehplatz, Sitzplatz am Showbecken und KlangLounge sind unter die-klangwelle.de oder in den Tourist-Informationen Bad Neuenahr und Ahrweiler erhältlich.



klangwelle

BAD NEUENAHAR-AHRWEILER

Kontakt: Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH

Tourist-Information Bad Neuenahr

Oberstraße 8,

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641/91710

die-klangwelle.de



Das GesundLand Vulkaneifel

Augenblicke. Abenteuer. Auszeiten.



© Rheinland-Pfalz, Tourismus GmbH/D. Ketz

Eintauchen in die landschaftliche Vielfalt des Vulkanlandes! Das GesundLand Vulkaneifel mit den Orten Daun, Bad Bertrich, Manderscheid und Ulmen vereint schönste Eifelnatur mit endlosen Ausflugsmöglichkeiten.

Wandern auf Premiumniveau

Sechs Wanderwege des GesundLand Vulkaneifel wurden bereits im Wettbewerb „**Deutschlands schönster Wanderweg**“ ausgezeichnet – darunter zum Beispiel der **Lieserpfad**, der von Autor und Moderator Manuel Andrack einst als „schönster Wanderweg der Welt“ bezeichnet wurde. Er überzeugt vor allem durch die verwunschene Abgeschiedenheit des Liesertales, die viele Wanderer in ihren Bann zieht. Die HeimatSpur „**Wasserfall-ErlebnISRoutE**“ bei Bad Bertrich ist Deutschlands schönster Wanderweg 2023. Sie punktet mit schmalen Pfaden, die sich an schroffem Felsgestein entlangwinden, einmaligen Aussichten und dem höchsten Wasserfall der Eifel, dem Klidinger Wasserfall. Hier wechseln sich ruhige Passagen mit spannenden, steigartigen Etappen ab.



HeimatSpuren – 43 Rundwanderwege von kurz bis lang

Größter Beliebtheit erfreuen sich auch die **HeimatSpuren**, die die Schönheit des Vulkanlandes in seiner vollen Bandbreite offenbaren. Diese **Rundwege** führen zu so manch



© SA GesundLand Vulkaneifel / Innmedia

reizvollem Winkel, der bisher im Verborgenen blieb: naturbelassene Weiher, majestätische Basaltbrocken und beeindruckende Lavagruben zaubern mit Maaren und Dreesen eine einzigartige Szenerie. Alle HeimatSpuren gibt es auch zusammengefasst in einer **Broschüre** sowie einer Übersichtskarte - jetzt bestellbar über www.heimat-spuren.de.

Radtouren durch das Land der Maare und Vulkane

Egal ob adrenalineladenes **Mountainbiking**, gemütliches **Genussradeln** oder eine **FamiliEntour** mit Kind und Kegel – im GesundLand Vulkaneifel gibt es Radtouren für alle Wünsche, darunter der bekannte **Maare-Mosel-Radweg** oder der **Kosmosradweg**. Wer ohne eigenes Rad anreist, kann in der GesundLand Tourist Information Daun E-Bikes ausleihen. Egal ob Wandern, Radfahren oder einfach nur Entspannen: Der Naturgenuss steht im GesundLand Vulkaneifel im Vordergrund. Inspirationen, Urlaubsideen, Ausflugstipps sowie Rad- und Wandertouren gibt es auf www.gesundland-vulkaneifel.de.



KONTAKT:

GesundLand Vulkaneifel

Leopoldstraße 9a · 54550 DaunT
el. +49 (0)6592 951370
info(at)gesundland-vulkaneifel.de

Ferienregion Gerolsteiner Land

Urlaub für Genießer • Urlaub für Ruhesuchende
Urlaub für Aktivreisende • Urlaub für Familien



Die Vielfalt und Bandbreite der Sehenswürdigkeiten ist kaum zu übertreffen. Die **Ferienregion Gerolsteiner Land** ist bekannt für eine einzigartige und faszinierende Landschaft mit schroffen Felswänden, tiefen Eis- & Mühlsteinhöhlen, einem wachsenden Wasserfall, vulkanischen Highlights und atemberaubenden Fernblicken. Komplettiert wird das Urlaubs-**Naturerlebnis** unter anderem durch den Vulkangarten Steffeln, dem Eichholzmaar – eines der kleinsten mit wassergefüllten Maarre der Vulkaneifel, sowie dem Arensberg - eine einzigartige, bedeutende Vulkankuppe aus der Tertiärzeit.

In der Ferienregion Gerolsteiner Land gibt es für jeden Gast das passende Urlaubsangebot. **Wandertrails** soweit das Auge reicht, **Fahrradtouren**, ob mit oder ohne Pedelec sowie **kulturelle Highlights** wie die Erlöserkirche mit ihren rund 24 Millionen funkelnden Mosaiksteinen. Die zahlreichen beeindruckenden Burgen und die größte Mausefalle der Welt vollenden das faszinierende Angebot einer **unschlagbar abwechslungsreichen Urlaubsregion**.

In der **Krimihauptstadt Hillesheim** gibt es für abenteuerlustige Urlauber einiges zu erleben! Vom spannenden Escape-Room, einem Detektiv & Krimi-Trail bis hin zur Kerperner Mordsidylle - hier finden krimibegeisterte



Gäste kompetente Ansprechpartner und professionelle Ermittler.

Neben einer zauberhaften Naturlandschaft besticht das Gerolsteiner Land vor allem durch seine Freizeitaktivitäten für **Familien mit Kindern**. Kindererlebnisprogramme wie die „Steinzeitjäger“ oder „Ab durch die Hecke“ laden zum aktiven Forschen und Entdecken ein wohingegen der Ferien- und Freizeitpark EifelAdventures mit der Zipline-Tour von Baumwipfel zu Baumwipfel für ein abenteuerliches Erlebnis sorgt.



GEROLSTEINER LAND
Gerolstein | Hillesheim | Obere Kyll

Sie erreichen die Tourist-Information Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 9 bis 16:30 Uhr
Tel.: +49 (0)6591 13 3000
touristinfo@gerolsteiner-land.de
www.gerolsteiner-land.de



Erlebnisregion Nürburgring

Traumhafte Urlaubszeit für Eifel-Begeisterte –
und solche, die es werden wollen!



© Dominik Kez, Eifel Tourismus GmbH

Herzlich willkommen in der Erlebnisregion Nürburgring!

Der **Nürburgring**, das einzigartige Ausflugsziel für Motorsportfans und Familien rund um eine der faszinierendsten und berühmtesten Rennstrecken der Welt, steht für Geschwindigkeit und pure Faszination. Eingebettet ist der Ring in die Erlebnisregion Nürburgring, welche mit einer enormen Vielzahl von Highlights aufwartet: Orte der Begegnung wie die berühmte **Abteikirche Maria Laach** oder der Kultur wie bei den jährlich stattfindenden **Burgfestspielen Mayen** bis hin zu grandiosen Ausblicken auf dem **Kaiser-Wilhelm-Turm**, auf der höchsten Erhebung der Eifel, der Hohen Acht, gelegen. Lassen Sie sich ein auf unvergessliche Erlebnisse der nicht alltäglichen Art!

Faszination Naturlandschaft! Wanderer können sich auf den malerischen **Traumpfad** oder **Geopfad** von einer feurigen Geologie zum Anfassen begeistern lassen. Hier hat jede Jahreszeit ihren Reiz: Blühende Wälder und Wiesen im Frühjahr, leuchtender Ginster „Eifeldorf“ und Wacholder im Sommer, die Farbenvielfalt der Herbstwälder und die weiße Pracht des Winters auf erloschenen oder vielleicht doch noch brodelnden Vulkankratern.

Genusstouren über Berg und Tal?! Mit dem E-Bike kein Problem, und, nicht zu vergessen, die kurvenreichen Straßen in der Erlebnisregion – ein Traum für jeden Biker.



© Dominik Kez, Eifel Tourismus GmbH

Egal ob sportliche Feriengäste, Feinschmecker, Familien- und Erholungssuchende - die Erlebnisregion Nürburgring, bestehend aus den Partnern der Verbandsgemeinden Adenau, Brohlthal, Kelberg und Vordereifel sowie der Stadt Mayen bietet einen perfekten Urlaub!

Kleiner Tipp: Familien mit Kindern kommen bei einer Fahrt mit der historischen Eisenbahn, dem **„Vulkan-Expreß“**, oder bei einem Besuch des **Baumhaus Abenteuers** in Kelberg, im **ring®werk am Nürburgring** und im **Besucherbergwerk Grube Bendisberg** bei Langenfeld voll auf ihre Kosten.

Neugierig geworden?! Umfassende Infos zu den Themen Freizeitaktivitäten, Übernachten, Essen und Genießen sowie aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Interessierte unter www.erlebnisregionnuerburgring.de

Erlebnisregion 
Nürburgring

KONTAKT: Tourist-Information
Hocheifel-Nürburgring · 53518 Adenau
Tel.: +49 (0)2691 305122
info@erlebnisregionnuerburgring.de
www.erlebnisregionnuerburgring.de



Naturerlebnis Vordereifel

Entdecke unberührte Landschaften und kulturelle Schätze!



Fotos © Klaus-Peter Kappes / Remet

Idyllisch zwischen dem legendären **Nürburg-riug** und dem **Laacher See** gelegen, bietet die Verbandsgemeinde Vordereifel den perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge in die vulkanische Osteifel sowie an Ahr, Rhein und Mosel.

Wanderfreunde und Naturliebhaber finden hier mit 3 Fernwanderwegen, zahlreichen Traumpfadern und Traumpfädchen sowie den Vordereifler Touren ein wahres **Wanderparadies**. Aber auch **Radler** kommen mit dem Vulkanpark-Radweg und dem Elztal-Radweg auf ihre Kosten.

Zerklüftete Felsen, verschlungene Bachläufe, weite Wälder und Wiesentäler haben eine einzigartige Natur geschaffen, deren Besuch sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

Für Kultur- und Geschichtsinteressierte gibt es ebenfalls einiges zu entdecken. Die **Burgruine Virneburg** zeugt von einem mächtigen Adelsgeschlecht, das seit Jahrhunderten unzerstörte **Schloss Bürresheim** vertritt mehrere Bau- und Stilepochen und das malerische **Fachwerkdorf Monreal** mit seinen beiden Burgruinen lädt zur Erkundung ein.

Im **Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“** bei Langenfeld heißt es: Ab unter die Erde! Hier kann man sich nicht nur wie ein richtiger Bergmann fühlen, sondern auch authentisch über den Erzabbau in der Eifel informieren.

Daneben locken die Landschafts- und Naturdenkmäler im **Vulkanpark**, wie die „Ettringer



Lay“ oder das „Kottenheimer Winfeld“, die den vulkanischen Ursprung der Region anhand alter Steinbruchreviere anschaulich erläutern und heute auch gerne von Kletterern genutzt werden.

Ein naturkundlicher Höhepunkt sind die **Wacholderheiden** der Osteifel, mit ihrer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt – wie Neuntöter, Warzenbeißer oder seltenen Orchideenarten.

Wer **herrliche Aussichten** über Eifel, Hunsrück und Westerwald genießen möchte, sollte den Ettringer Aussichtsturm auf dem Hochsimer, den Kaiser-Wilhelm-Turm auf der Hohen Acht oder den **„Booser Eifelturm“** auf dem Schneeberg besteigen. Von dort kann man den Blick in die Ferne schweifen lassen und sich einen perfekten Überblick über die Vordereifel verschaffen.

Hier findet garantiert jeder sein ganz persönliches Naturerlebnis!



KONTAKT:

Touristik-Büro Vordereifel
Kelberger Straße 26
56727 Mayen
Tel.: + 49 (0)2651 8009-95

tourismus@vordereifel.de
www.naturerlebnis-vordereifel.de



Urlaubsziel mit Magnetwirkung

Herzlich willkommen in der Ferienregion Hocheifel-Nürburgring!

© Dominik Katz, Eifel Tourismus GmbH



Gehören Sie zu den Menschen, die das Besondere suchen? Dann sind Sie in der Ferienregion Hocheifel-Nürburgring genau richtig.

Der **Nürburgring**, DAS Ausflugsziel für Motorsportfans und Familien, und eine der faszinierendsten und berühmtesten Rennstrecken der Welt, steht für Geschwindigkeit und pure Faszination. Überaus attraktiv eingebettet ist der Ring in die Region, welche mit einer Vielzahl von Highlights aufwartet:

Mit einer einzigartigen Natur, geprägt von zahlreichen interessanten Facetten wie dem **Vulkanismus** und **historischen Burgen** und **Schlössern**.

Zahlreiche, teils prädikatisierte, Wander- und Radwege laden zur Erkundung ein.

Die **Eifelsteig** und der **Ahrsteig** locken zu mehrtägigen Wandertouren und die **Radarena am Ring** lässt die Herzen der Mountainbiker höherschlagen. Auch für Freizeitradler und radbegeisterte Familien gibt es hervorragende Radstrecken und Entdeckertouren entlang des **Ahr-Radweges** im oberen Ahrtal.

Lohnenswert ist ein Besuch der **Burgruine Nürburg** und des 100-jährigen **Kaiser-Wilhelm-Turms** auf der „**Hohen Acht**“, die mit 747 Höhenmetern eine herrliche Rundumsicht bietet.



D2



Die gute Eifelluft bringt Körper und Seele in Schwung - ganz gleich wohin der Weg die Besucher führt, die faszinierenden Städte, die herzliche Gastfreundschaft und die atemberaubenden Aussichten bezaubern jeden Besucher.

Auf den Punkt gebracht steht die Region Hocheifel-Nürburgring für **Abschalten** und **Seele baumeln lassen**, für **Genießen** und **Erleben**.

Neugierig geworden?! Umfassende Infos zu den Themen Freizeitaktivitäten, Übernachten, Essen und Genießen sowie aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Interessierte unter www.hocheifel-nuerburgring.de



KONTAKT:

Tourist-Information

Hocheifel-Nürburgring,

Kirchstraße 15-19, 53518 Adenau

Tel.: +49 (0)2691 / 305122

tourismus@adenau.de

www.hocheifel-nuerburgring.de

Altenahr

Bekannt für seine ausgezeichnete Gastronomie



Willkommen in unserem kleinen Weinort mit seiner 1000jährigen Geschichte, umgeben von einer fulminanten Felsenlandschaft an der Ahr. Wir stehen für Gastlichkeit, Leidenschaft und SolidAHRität!

Die Geschichte Altenahrs ist eng mit dem Weinanbau verbunden. Eindrucksvolle Impressionen vermittelt die schönste Weinsicht am **Altenahrer Eck** zu Beginn des **Rotweinwanderwegs**. Geschichtsinteressierte besichtigen die **Burg Are** aus dem 11. Jahrhundert. Der anspruchsvolle geologische Wanderweg führt den Gast zum **schwarzen Kreuz**, dem sagenumwobenen **Teufelsloch** und dem Qualitätswanderweg **AhrSteig** als weiteres Highlight. Drei neue Themenwanderwege laden zu Erkundungstouren ein. Familien mit Kindern bietet die **Sommerrodelbahn** viel Spaß. Ob bei der geführten Tour „**Wandern zwischen den Welten**“ mit Weinproben und Winzervespern, einer **historischen Burgführung**, einer **Krimiwanderung** oder auf unseren **Veranstaltungen: We ahr open...**

06./07. Juli 2024 Altenahrer Weinsommer

06.-08. Sept. 2024 Altenahrer Weinfest

14./15. Dez. 2024 Altenahrer Sternstunden

Altenahr
AHR TAL

KONTAKT: Weinort Altenahr e.V.
www.altenahr-ahr.de

Tägliche verführungen

Angebote im Ahrtal



© Dominik Metz

Lerne das Ahrtal aus erster Hand kennen!

Mit unseren regelmäßigen Gästeführungen, geführten Wanderungen, Erlebnis-Weinproben und Touren tauchst du ein in die Geschichte, Kultur, das Leben und die Landschaft im Ahrtal. Schau den Winzern im Weinkeller über die Schulter, entdecke die Geheimnisse des mächtigen Ahrweiler Ahrtors oder schnür die Wanderschuhe für eine unserer Themenwanderungen. Erfahre zum Beispiel bei einer Nachtwächterführung Spannendes über die Geschichte der historischen Altstadt.

Du möchtest die Besonderheiten des Ahrtals mit der gesamten Familie oder Freunden erleben? Einzigartige Erlebnisse für Groß und Klein sind mit unseren Gruppenangeboten garantiert. Damit du stets die schönsten Facetten des Ahrtals erleben kannst, variieren die angebotenen Touren je nach Jahreszeit. Einen Überblick über unsere vielfältigen Führungen und Angebote findest du unter ahrtaal.de/gaestefuehrungen

Führungen des Ahrtal-Tourismus sind online buchbar über touren.ahrtaal.de

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

**Kontakt: Ahrtal-Tourismus
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.**

..natürlich im ahr.tal. Tourist-Information
Bad Neuenahr
Oberstraße 8
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641/91710, ahrtaal.de



D1



E1

Ferienregion Kelberg

Das ideale Urlaubs- und Ausflugsziel für die ganze Familie



Mitten in der wunderschönen Vulkaneifel liegt die Ferienregion Kelberg, die viele verschiedene Ausflugs- und Freizeitaktivitäten zu bieten hat. Besonders Familien mit Kindern wird hier einiges geboten. So gibt es in Kelberg eine „**Walderlebnislandschaft**“ mit einem interessanten Waldlehrpfad, der viel über den Wald und seine Pflanzen und Bewohner verrät. Für kleine Kletterfreunde gibt es zudem ein tolles **Baumhaus**, ein **Kletterschiff** und viele andere Kletterelemente. Auf einem Spaziergang zum Aussichtsturm „**Eifeltuck**“, der zwischen Gunderath und Sassen liegt, hat man einen tollen Ausblick auf die herrliche Vulkaneifel-Landschaft. Für echte Wanderfreunde sind die Touren der so genannten „**Geschichtsstraße**“, die viele spannende Einblicke in die Kultur und Geschichte dieser Region gibt, ein Muss.

Rund um den ehemaligen **Vulkankrater Hochkelberg** (675 m), einem der höchsten Berge der Vulkaneifel, lassen sich tolle Wanderungen über historische Wege, wie beispielsweise die Heer- und Handelsstraße zwischen Rhein und dem heutigen Belgien unternehmen. Hier waren vor langer Zeit keltische Bauern und römische Legionäre unterwegs. Eine der Stationen ist der Ort Bodenbach, in dem einst römisches Leben herrschte. Mit dem „**Museum in der Landschaft**“ soll Besuchern gezeigt werden, wie eine „römische



Villa“ vermutlich ausgesehen hat. Weitere „Wanderhighlights“ rund um Kelberg sind der „**Hochkelberg-Panorama-Pfad**“, der sich über 37 Kilometer erstreckt und für eine Zweitages-Tour ideal geeignet ist und der wunderschöne „**Lieserpfad**“, der in Boxberg an der Lieserquelle startet und zu den schönsten Wanderwegen der Eifel zählt.

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte die „**Vulkan-Rad-Route-Eifel**“ fahren oder auch den „**Mountainbike-Trailpark**“, der streckenweise durch die Region Kelberg führt.

Zur Entspannung geht es ins **Freizeitbad Kelberg** oder für echte Motorsportfans zum nahegelegenen **Nürburgring**. Die Freizeitregion Kelberg hat für jeden etwas zu bieten und lässt keine Wünsche für einen schönen Familienausflug offen.

KONTAKT:

Tourist-Information Kelberg
Dauner Straße 22
53539 Kelberg
Tel.: 02692-872 18
touristinfo@vgv-kelberg.de
www.geschichtsstrasse.de
www.erlebnisregionnuerburgring.de



Geschichte(n) erleben

Die Geschichtsstraße: jeder Schritt eine kleine Geschichte.



Die Region um den ehemaligen **Vulkankrater Hochkelberg** (675 m), einem der zehn höchsten Berge in der Vulkaneifel, ist ein beliebtes Ferien- und Ausflugsziel. Neben herrlicher Landschaft und Erholung bietet die Region mit der „**Geschichtsstraße**“ viele spannende Einblicke der besonderen Art in die eigene Kultur und Geschichte. Rund um den Hochkelberg finden Sie immer wieder verschiedene Stationen aus eifeltypischen Basalt. Sie markieren authentische Orte von vorgeschichtlichen Grabhügeln, alten Verkehrswegen, Befestigungen, Kirchen und Kapellen über eine V1-Startrampe und den Luftangriff auf Kelberg 1945 bis hin zum Nürburgring, zu bemerkenswerten Naturdenkmälern und Beispielen für traditionelle Wirtschaftsformen in der Eifel. Mit Illustrationen, historischen Aufnahmen, Karten und kurzen Texten werden an den Stationen Geschichte und Geschichten anschaulich erzählt. In den beteiligten Ortsgemeinden stehen weitere Informationstafeln.

Auf den **9 Themenrundwege** der „Geschichtsstraße“ rund um den Hochkelberg wird die Vergangenheit und die Natur einer ganzen Region lebendig. Zwischen Basaltgestein und weiten Wiesen, in tiefen Quelle und dunklen Wäldern begegnen wir den Stationen der 2Geschichtsstraße“ und der Vulkaneifel früherer Jahrhunderte. Seien es Kelten oder Römer, einfache Bauern oder adlige Kurfürsten – überall in der



Region hinterließen die Menschen von einst ihre nachhallenden Spuren.

Willi Basalt, der freundliche Basaltstein nimmt euch als Wanderführer mit. „Wir reisen zu Fuß durch die Geschichte der Vulkaneifel, das wird aufregend!“



Seine 3 Wege-Tipps: „Spuren der KamillenTraud“ erzählt die Geschichte einer Hausierenden obdachlosen Frau. Die Cor-teen-Stahlfiguren wachsen mit der Traud und an den Hörstationen erzählt die Traud ihre Geschichte.

„Die alten Römer und kultigen Kelten“ dieser Rundweg führt an dem Museum in der Landschaft einer römischen Villa vorbei sowie am Bodenbacher Drees wo die Erdgeschichte noch blubbert.

Der Themenrundweg „Geheimnis Natur und Leben“ zeigt Spuren der römischen Handelsstraße, vorbei an einem Trockenmaar wo die Menschen früher Torf gestochen haben und heute ein Naturschutzgebiet ist. Weite Ausichten über die Vulkan- und Hocheifel. www.geschichtsstrasse.de

KONTAKT: Tourist-Information

Dauner Straße 22 · 53539 Kelberg
Tel.: +49 2692 872 18
touristinfo@vgv-kelberg.de
www.geschichtsstrasse.de



Vulkan-Rad-Route Eifel

77 Kilometer mit dem Rad durch die schöne Eifel



Diese anspruchsvolle Radtour, teilweise auch für Familien geeignet, startet im kleinen Örtchen Dümpelfeld (Anschluss zum Ahr-Radweg, in Uersfeld Anschluss zum Elztal Radweg) nahe der Ahr und führt durch eine **einzigartige Landschaft** vorbei an den Highlights der Region. Nach Erreichen des malerischen Eifelstädtchens Adenau, beginnt der teilweise schweißtreibende Anstieg nach Nürburg mit der gleichnamigen Burgruine. Doch hier oben wird man mit tollen Aussichten belohnt.

Vorbei am Nürburgring, geht es direkt hinein in die wunderschöne Vulkaneifel, wo die Waldlebenslandschaft Kelberg zu einem Zwischenstopp einlädt. Weitere Stationen der Tour sind u.a. das Ulmener Maar, viele schöne Eifelörtchen und kurz vor dem Ziel, der pittoreske Kurort Bad Bertrich mit seinem neu gestalteten Kurpark. In Bullay an der Mosel endet die Tour durch das **Zweiradparadies Vulkaneifel**. Auf der gesamten Strecke gibt es schöne Einkehr- und auch Übernachtungsmöglichkeiten. Wer die Strecke etwas komfortabler zurücklegen möchte, kann vor Ort auch ein E-Bike mieten.



KONTAKT:

Weitere interessante und wichtige Informationen rund um die Radstrecke findet man unter:

www.vulkan-rad-route-eifel.de

Der Elztal-Radweg

Die Facetten der Eifel von Gunderath bis Mayen



Der **31 Kilometer lange Elztal-Radweg** zeigt Radlern die Eifel von einer ihrer schönsten Seiten. Zwischen Gunderath und Monreal ist der Radweg aufgrund seiner Topografie und der vielen Angebote für Kinder ein echter Familienradweg. So locken schon am Start der CenterParcs Park Eifel, der Heilbachsee und das KinderWanderland Baumhaus. Von dort aus geht es bis nach Uersfeld, wo im kleinen Museum „Nostalgikum“ die 40er, 50er und 60er Jahre aufleben.

Ab Lirstal folgt der Radweg dem Elzbach und führt weiter durch Ober- und Niederelz. Unterwegs laden unter anderem vier Brücken über die Elz zum Fotografieren sowie Rast- und Spielplätze zum Verweilen ein.

Bald sieht man das Fachwerkdorf Monreal mit seinen beiden Burgruinen. Von hier geht es steil hinauf zur Conderhöhe. Mit einem weiten Ausblick über Wiesen und Felder wird die Stadt Mayen erreicht. www.elztal-radweg.de

Kontakt:

Tourist Information Kelberg

Tel.: +49 (0) 2692 87218

touristinfo@vgv-kelberg.de

Touristik-Büro Vordereifel

Tel.: +49 (0) 2651 800995

tourismus@vordereifel.de

Tourist Information Mayen

Tel.: +49 (0) 2651 903004

touristinfo@mayenzeit.de



Sagenhafte Vulkanregion LAACHER SEE

Mit „Laachus – dem schwimmenden Stein“
die Vulkanregion entdecken!

© Eifel Tourismus GmbH, Dominik Ketz



Die **Sagenhafte Vulkanregion Laacher See** lädt Groß und Klein auf eine spannende Reise durch die von Naturkräften geformte Eifel ein. Entdecken Sie die allgegenwärtigen Spuren des Vulkanismus und lassen Sie sich von den zahlreichen Highlights, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Sagengeschichten aus der Region begeistern. Wer gerne einen „Wegbeleiter“ hat, kann mit **„Laachus – dem schwimmenden Stein“** auf Entdeckungsreise durch die Vulkanregion gehen und mit ihm das Geheimnis seiner Herkunft lüften. Seine abenteuerliche Reise führt ihn wie an einem „Roten Faden“ durch die gesamte Vulkanregion – inklusive Abstechern in die hiesige Sagenwelt. Startpunkt ist da, wo Laachus herkommt – in Maria Laach.

Über den **Lydiatum**, die **Wolfschlucht**, die **Trasshöhlen am Jägerheim**, das **Rodder Maar**, die **Burg Olbrück** und das **Tuffsteinzentrum Weibern** führt der Weg Laachus weiter zum **Riedener Waldsee**, zum **Gänsehalssturm**, zum **Hochstein in Obermendig** und ins **Naturschutzgebiet Thürer Wiesen**, zur **Fraukirch** und in die **Barockkirche in Saffig**, zum **Vulkanpark-Infozentrum Rauschermühle** und zum **Römerbergwerk Meurin**.

Einen wichtigen Fingerzeig bekommt Laachus bei der römischen Grabanlage bei Nickenich,



© Eifel Tourismus GmbH, Dominik Ketz

bevor seine Reise über den Krufter Waldsee und die **Wingertsbergwand** schließlich im **Museum Lava-Dome in Mendig** endet. Hier endlich erfährt Laachus, warum er schwimmen kann.



Weitere Informationen zu Laachus Reise und seinen Stationen

erhalten Sie bei der Tourist-Information
Vulkanregion Laacher See
56653 Maria Laach
Tel.: +49 (0)2636 / 1 94 33
info@vulkanregion-laacher-see.de
www.vulkanregion-laacher-see.de



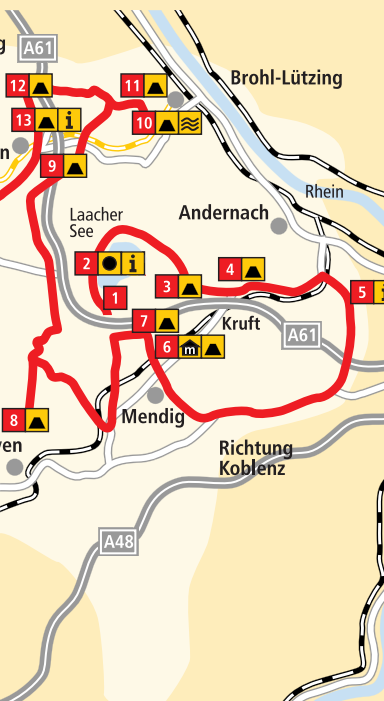
Die Deutsche Vulkanstraße

ENTSTEHUNG & GESCHICHTE

DAS LEBEN DER MENSCHEN MIT DEM VULKANISCHEN ERBE

Der nationale Geopark Laacher See und der Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel laden Besucher zu einer Entdeckungstour auf der 280 km langen „Deutschen Vulkanstraße“ ein. Die ausgeschilderte Ferien- und Erlebnisstraße verbindet 39 erschlossene geologische, kulturhistorische und industriegeschichtliche Sehenswürdigkeiten rund um das Thema Eifelvulkanismus. Dabei eröffnet sich dem Besucher eine Vielfalt an vulkanischen Zeugnissen wie Maare, Schlackenkegel, Lavaströme, Dome und zahlreiche sprudelnde Quellen. In Museen, Infozentren und Bergwerken wird das feurige Naturerbe anschaulich und allgemeinverständlich aufbereitet.





Bundesautobahn 61 (KÖLN – KOBLENZ) AS MENDIG






1. Erntekreuz: heiße Asche - stiller See!
2. Benediktinerabtei und Tourist-Info Maria Laach
3. Eppelsberg: steinernes Inferno!
4. Römerbergwerk Meurin
5. Infozentrum Rauschermühle
6. Lava-Dome: herzlich willkommen im Lava-Dome
7. Wingertsberg: geologisches Glanzstück!
8. Mayener Grubenfeld: ausgebrochen, abgebaut, angeschaut
9. Gleitfalte: Eis im Vulkan!
10. Aschestrom: junge Asche auf altem Stein!
11. Trass-Abbauhöhlen im Unteren Brohltal
12. Bausenberg: durchbrochener Vulkan
13. Geschäftsstelle Nationaler Geopark Laacher See

Bundesautobahn 48 (KOBLENZ - TRIER) AS MANDERSCHIED

14. Tuffsteinzentrum und Tuffsteinbrüche Weibern
15. Hohe Acht, schon mal den größten Gipfel eines Gebirges bestiegen!
17. Mosbruch: der Weiher - ein Maar
18. Ulmen: Junger Heißsporn
20. Bad Bertrich: Thermalquellen und Käsegrotte
21. Immerath: ein Vulkan sieht grün
22. Pulvermaar: Moor, Berg, See
23. Lavabombe Strohn: heißer Schneeball
24. Holzmaar: Wetterbericht aus Schlamm
25. Dürres Maar: arm & wertvoll
26. Weinfelder Maar und Schalkenmehrener Maar
27. Gemündener Maar: Geschwister - und doch so unterschiedlich!
28. Eifel - Vulkanmuseum in Daun
29. Dreiser Weiher
30. Arensburg: ausgehöhlter Vulkan
31. Palagonit-Tuffring und Vulkangarten Steffeln
32. Mühlensteinhöhle Rother Kopf: schwer geschuftet
33. Papenkaule mit Sarresdorfer Lavastrom und Munterley Magma auf Abwegen
35. Wallenborn: Kaltwasser-Geysir
36. Meerfeld: im Auge des Vulkans
37. Mosenberg: karge Kost im Paradies
38. Maarmuseum Manderscheid
39. Gesteinsfalte: ein flaches, warmes Meer



Deutsche Vulkanstraße

-  Informations-Zentrum
-  Museum
-  Maar/See/Weiher
-  Geologischer Aufschluss
-  Quellen

M 1 : 300.000 · 1 cm = 3 km

Vulkanpark - natürlich einzigartig...

Entdecken Sie an 23 Stationen die explosive Geschichte der vulkanischen Osteifel!



Der Vulkanpark, der seit 2016 auch als „**Nationaler Geopark Laacher See**“ anerkannt ist, erstreckt sich im nördlichen Rheinland-Pfalz über ein Gebiet von mehr als 220 km². Deutschlands jüngstes Vulkangebiet begeistert durch seine Vielfalt und Geschichtsträchtigkeit: **7 moderne Info- und Erlebniszentren und 16 kostenfrei zugängliche Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler** machen den Vulkanpark zu einem abwechslungsreichen Ausflugsziel – hier treffen Geologie-, Kultur- und Industriegeschichte aufeinander.

Durch den Vulkanpark verläuft die „**Deutsche Vulkanstraße**“. Diese führt als verbindendes Element zwischen der vulkanischen Osteifel und der westlichen Vulkaneifel an einigen Highlights des „Nationalen Geoparks Laacher See“ vorbei: Vom Startpunkt am Laacher See führt sie u.a. vorbei am **Römerbergwerk Meurin** in Kretz, einem 2.000 Jahre alten römischen Tuffbergwerk sowie am **Vulkanpark Infozentrum** in Plaidt, der zentralen Anlaufstelle des Vulkanparks mit Ausstellungsbereichen zum Vulkanismus und der regionalen Gesteinsabbaugeschichte.

Der Weg führt weiter nach Mendig zum interaktiven Vulkanmuseum **Lava-Dome** sowie zur Wingertsbergwand. Diese mehr als 50 Meter hohe Abbauwand erzählt die Geschichte des gewaltigen Laacher See-Vulkanausbruchs.



Einige Kilometer weiter entführt das idyllische Mayener Grubenfeld bei einem Rundgang in die 7.000-jährige Geschichte der Reib- und Mühlsteinherstellung. Kombiniert mit dem Besuch des **Erlebniszentrum Grubenfeld** ein weiteres Highlight entlang der Deutschen Vulkanstraße. Aber auch abseits der Vulkanstraße besitzt der Vulkanpark ein faszinierendes Angebot: So können Sie in Andernach den höchsten **Kaltwassergeysir** der Welt erleben. Und in Langenfeld erhalten Sie im 3-Stollen-Besucherbergwerk „**Grube Bendisberg**“ fantastische Einblicke ins Innere der Erde.

Auch für Wanderer- und Naturliebhaber hat der Vulkanpark einiges zu bieten: Erlöschene Vulkane, alte Steinbrüche und erkaltete Lavaströme. Infopfade oder Wanderwege führen durch die Landschaftsdenkmäler und bieten spannende Ein- und Ausblicke. Infotafeln informieren vor Ort über die jeweilige Entstehungsgeschichte, so dass die Erkundung auf eigene Faust ganz einfach möglich ist.



KONTAKT:

Vulkanpark Infozentrum
Rauschermühle 6

56637 Plaidt

Tel.: +49(0)2632 98750

info@vulkanpark.com

www.vulkanpark.com



Geysir Andernach

Der höchste seiner Art.
Weltweit



Kommen Sie mit auf eine Expedition der besonderen Art! Zum höchsten Kaltwassergeysir der Welt in Andernach. Der Startpunkt ist das **Geysir Museum** direkt am Rhein. Hier, im multimedialen Museum, fahren Sie mit einem Aufzug in die „Tiefe“, schauen virtuellen Forschern über die Schulter und können selbst forschen: Anhand interaktiver Exponate, Experimentierstationen und Medieninstallationen lüften Sie das Geheimnis des seltenen Naturphänomens Kaltwassergeysir Andernach. Danach geht es mit dem Schiffstransfer zu einer etwa 2 km rheinabwärts gelegenen Halbinsel, einem Naturschutzgebiet und dem Ort des eigentlichen Geysirs. Nach einer kurzen Wartezeit erleben Sie, wie die Fontäne aus Gas und Wasser erst langsam, dann immer stärker und schneller emporsteigt, bis zu einer Höhe von ca. 60 m. Nach 15 Minuten ist das Spektakel vorbei und das Schiff bringt Sie wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt nach Andernach. Da das Museum, ebenso wie das Schiff und das Gelände im Naturschutzgebiet „NAMEDYER WERTH“ barrierefrei sind, ist ein Ausflug für alle möglich, auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl.

Geysir Andernach gGmbH

Konrad-Adenauer-Allee 40

56626 Andernach

Tel.: 02632-958008-0

info@geysir-andernach.de

www.geysir-andernach.de



Romantik am Rhein

Remagen war einst römisches Kastell:
Über 2000 Jahre Geschichte



Zwischen Rheinromantik, Kunst und Geschichte: Remagen ist eine der interessantesten Städte am Mittelrhein. Wahrzeichen der Stadt sind die historischen Brückentürme, die spätestens durch den Film „Die Brücke von Remagen“ weltweit bekannt wurden. Das „Friedensmuseum Brücke von Remagen“ zeigt interessante Exponate rund um die Eroberung der Brücke am Ende des Zweiten Weltkriegs. Das „Arp Museum Bahnhof Rolandseck“ hat sich seit der Eröffnung zu einem Anziehungspunkt für nationale und internationale Kulturtouristen entwickelt.

Ebenso wie der Rolandsbogen, der viele Dichter zu romantischer Lyrik inspirierte, ist die neugotische Apollinariskirche einen Besuch wert. Das römische Kastell RIGOMAGVS mit seinen im Römischen Museum Remagen sichtbaren Funden war einst südlichster Stützpunkt des „Niedergermanischen Limes“, heute UNESCO-Welterbe. Die Remagener Rheinpromenade mit ihren Cafés und Restaurants liegt am idyllischen Rheinradweg. Mehrere Fährverbindungen bieten einen perfekten Ausgangspunkt für Fahrradtouren beidseits des Rheins.

KONTAKT:

Bachstraße 2 · 53424 Remagen

Tel. +49 (0)2642 20187

touristinfo@remagen.de

www.remagen.de



Sonnige Untermosel

Burg Thurant & Ehrenburg

© Dominik Ketz



Einen fantastischen Ausblick über die unter ihr liegende Mosel bietet **Burg Thurant bei Alken** ihren Besuchern. Auf der Doppelburg sind unter anderem der Steingarten mit seinen Monumenten und das alte Handwerk der Weinherstellung zu erleben – gerne auch bei einem Glas Moselwein. Und wer die Stufen des Kölner Turms erklimmt, wird oben mit einer besonders überragenden Aussicht belohnt. Im geschmackvoll eingerichteten Ferienhaus „Sporkhorst“ nebst Garten kann man zudem auf Burg Thurant seinen Urlaub verbringen.

Nicht weit davon entfernt liegt versteckt im Wald die **Ehrenburg** in Brodenbach. Ein prall gefülltes Programm bietet fast das ganze Jahr Anlass genug für einen Besuch. So laden Handwerker und Rittersleut sonn- und feiertags zwischen Ostern und Allerheiligen zur „Lebendigen Burg“ ein. Besondere Feste, Theateraufführungen für Kinder, Gauklertage, das wilde Hexentreiben zu Walpurgis und vieles mehr wechseln sich ab mit mittelalterlichen Dinnerkrimis und Tafeleyen. Übernachten können Besucher in den „Kemenaten“ – oder ganz verwegen im hölzernen Reisewagen zu Füßen der Burg.



KONTAKT:

Tourist-Information Sonnige Untermosel
Moselstraße 7 · 56332 Alken
Tel.: +49 (0)2605/8472736
www.sonnige-untermosel.de

C5

Schieferland Kaisersesch

Entdecke Dein eigenes
Schiefererlebnis!



© Marco Rothbrust

Eingebettet von den Bächen Endert und Elz auf der Höhe sowie der Mosel im Tal war die Region „**Schieferland Kaisersesch**“ bis 1959 eines der Oberzentren des deutschen Schieferbergbaus. Landschaftlich verehnt das Schieferland Wanderfreunde mit einem Wechselspiel von Hochflächen und Tälern. Naturfreunde können zu Fuß auf verschlungenen Pfaden wandern, die Wege entlang der zahlreichen Bäche genießen und werden mit atemberaubenden Weitblicken belohnt. Unmittelbar an den Wanderwegen befinden sich regionale Einkehrmöglichkeiten, die für ihre kulinarischen Spezialitäten aus der Eifelregion bekannt sind.

Einzelne charakteristische Sehenswürdigkeiten stehen für die kulturhistorische Entwicklung. Das Kaulenbachtal, die Wallfahrtskirche Maria Martental, die Schwanenkirche in Roes und die Wasserfälle an der Pyrmonter Mühle und im Tal der Wilden Endert sind besondere Highlights der Ferienregion Schieferland Kaisersesch.



KONTAKT:

Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch

Am Römerturm 2, 56759 Kaisersesch
Tel.: +49 (0) 2653 9996 502
schieferland@vg.kaisersesch.de
www.schieferland-kaisersesch.de



E3

Eifelleiter

von Sprosse zu Sprosse - vom Rhein in die Hocheifel



© Dominik Kez, Eifel Tourismus GmbH

Der **rund 53 km lange Premiumwanderweg** der gleich drei einzigartige Landschaften miteinander verbindet, lädt zur Erkundung und Erholung ein. Beginnend im **malerischen Rheintal** warten auf den Wanderer lohnende Blicke auf das wunderschöne Rheintal mit Schloss Arenfels, Burg Rheineck und Burgruine Hammerstein und endet mit dem Abenteuer Geologie auf dem Bausenberg bei Niederzissen. Die zweite Etappe startet in den Weiten des malerisch **reizvollen Brohltals** mit den zauberhaften Wasseridyllen Rodder Maar und Königssee sowie herrlichen Blicken auf die mittelalterliche Burg Olbrück.

Die Abschluss-Etappe führt über die höchste Erhebung der Eifel, **die Hohe Acht**. Die großartige Aussicht vom Kaiser-Wilhelm-Turm entschädigt für die eine oder andere Anstrengung. Am Ziel in Adenau lädt der historische Stadtkern von Adenau mit seinen malerischen Fachwerkhäusern zum Verweilen ein. Wer alle drei Etappen der EIFELLEITER bewältigt hat, kann sich über eine gewaltige Vielzahl von Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck freuen.

KONTAKT:

Zweckverband Ferienregion
Laacher See
Tel.: +49 (0) 2636 19 433
info@eifelleiter.de
www.eifelleiter.de



AhrSteig

Neugierig den AhrSteig entdecken



© Christopher Pfromm

Von der **Quelle bis zur Mündung** begleitet der AhrSteig den vielleicht romantischsten aller Nebenflüsse des Rheins auf seinen rd. 85 Kilometern. Der **Prädikatsweg** startet an der Ahrquelle im beschaulichen Blankenheim und nimmt den Wanderer mit auf eine unvergessliche Reise bis zum Ziel, dem Schloss Sinzig.

Der **AhrSteig** mit einer Länge von rd. **100 km** ist nicht nur ein anspruchsvoller Wanderweg, er begeistert durch seine natürliche Vielfalt, sowie den Reichtum an Naturdenkmälern und Kulturschätzen entlang der Wegstrecke. Eindrucksvolle Ausblicke in das romantische Ahrtal bis weit über die Ahrhöhen hinaus zeichnen die einzigartigen Wege des AhrSteigs aus.

Idyllische Waldwege und stille Wiesenpfade stehen sanften Hochflächen und engen Felspfaden gegenüber, einsame Hochplateaus wechseln sich mit lebendigen Weinorten ab. Entlang der sieben Etappen laden zertifizierte „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ Naturfreunde und Wanderer zur Rast und zum Verweilen ein.



KONTAKT: Ahrtal-Tourismus
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
Tel.: +49 (0)2641/91710
www.ahrsteig.de



Ahr-Radweg

Den Blick nach vorne richten, Neues für die Gäste schaffen und sie verwöhnen – Die Eifeler sind kreativ und sie packen an.



Ahr-Radweg Blankenheim © Eifel Vital



© Dominik Ketz, Eifel Tourismus GmbH

Radler dürfen gespannt sein auf die Wege, die sie im Ahrtal erwarten. Der **Ahr-Radweg** ist zwar in seiner Gänze noch nicht wieder befahrbar, doch auf abwechslungsreiche Erlebnisse brauchen die Zweiradfahrer nicht zu verzichten. Auf Entdecker-Touren geht es nach Blankenheim, Hillesheim und Fuchshofen. Bis Ahrbrück ist der Ahr-Radweg durchgängig befahrbar.

Die Entdeckertouren **„Auf den Spuren von Ahr und Eifel“**, **„Auf den Spuren der Kalkeifel“** und **„Auf den Spuren der Eisenbahn“** verlaufen auf oder in der Nähe des Ahr-Radwegs, queren ihn oder nehmen ein Teilstück des Ahr-Radweges auf. Die **erste Radtour** startet an der Ahrquelle - mitten im historischen Ortskern von Blankenheim. Auf der stillgelegten Bahntrasse radelt es sich zunächst gemütlich durch das Obere Ahrtal auf dem Ahr-Radweg entlang. Bei der rund 29 Kilometer langen Tour bleibt genügend Zeit, ausgiebige Pausen einzulegen und zum Beispiel den Schmetterlingsgarten Eifalia zu besuchen oder sich im Freilinger See abzukühlen.

„Auf den Spuren der Kalkeifel“ bewegen sich die Radler auf der zweiten Entdeckertour. Gestartet wird im kleinen Örtchen Ahrdorf – der Wasserfall Dreimühlen in Nohn ist der große Höhepunkt der etwa 18 Kilometer langen Tour. Ein Abstecher ins Bahnmuseum Ahütte ist sehr lohnenswert.

„Auf den Spuren der Eisenbahn“ beginnt in Fuchshofen und der Name ist Programm. Auf der ehemaligen Bahntrasse, vorbei an ehemaligen Bahnhofsgebäuden und sogar einem alten Doppelsignal geht es weiter bis nach Ahrhütte. Ein kulinarischer Stopp in der Lachsräucherei Sion oder der Metzgerei Leif in Müsch bieten sich auf der 34,8 km langen Tour an.

„Lass dich überraschen und sei neugierig“ heißt es für die Fahrradfahrer, wenn sie schrittweise den Ahr-Radweg neu entdecken und sich auf den Spuren der Eifeler im Ahrtal bewegen. Für alle Radbegeisterten findet am 16.06.2024 wieder die „Tour de Ahrtal“ statt.



Nähere Infos:

www.tour-de-ahrta.de

Kontakt: Tourist-Information Blankenheim

(Eifelmuseum), Ahrstraße 55-57, 53945 Blankenheim, www.blankenheim.de

Tourist-Information Hocheifel-Nürburgring

Kirchstraße 15-19, 53518 Adenau, www.hocheifel-nuerburgring.de

Touristik GmbH Gerolsteiner Land

Burgstraße 6, 54576 Hillesheim, www.gerolsteiner-land.de



LVR-Freilichtmuseum

Rheinisches Landesmuseum für
Volkkunde, Kommern

LVR-Freilichtmuseum Kommern, Hans-Theo Gehrhardt



Raus ins Museum! 500 Jahre in die Vergangenheit führt die Zeitreise im LVR-Freilichtmuseum Kommern in der Eifel. Der Duft von frischgebackenem Brot zieht in die Nase. Gänse und Hühner laufen aufgeregt über das Kopfsteinpflaster. Aus der Schmiede dringt das laute Schlagen des Hammers auf den Amboss.

Das ganze Jahr über können Besucher*innen erleben, wie die Menschen im Rheinland einst gelebt und gearbeitet haben. Dafür wurden historische Häuser im Rheinland abgebaut und auf dem 100 Hektar großen Museumsgelände wieder aufgebaut. Einfache Rauchhäuser, wie sie im 16. Jahrhundert im Westerwald typisch waren. Fachwerkbauten aus der nördlichen Eifel. Aber auch Höfe und Stallungen, in denen die Menschen am Niederrhein und im Bergischen mit Schweinen und Pferden unter einem Dach lebten.

Kontakt: LVR-Freilichtmuseum Kommern
Rheinisches Landesmuseum für Volkkunde
Tel. +49 (0) 2443/99 80 0

Eickser Straße, 53894 Mechernich
kommern@lvr.de; www.kommern.lvr.de

Öffnungszeiten: An 365 Tagen geöffnet!
jeder 2. Fr. im Monat freier Eintritt für alle
1. März - 31. Okt. von 9 - 18 Uhr,
1. Nov. - 28. Feb. von 10 - 16 Uhr

Eintrittspreise: Ki. unter 18 J. kostenlos;
Erw. 9,50 €, ermäßigt 7,50 €

ÖPNV-Rabatt: 1€ Rabatt auf regulären
Eintritt bei Anreise mit dem ÖPNV

Burgort Blankenheim

Geschichte | Kultur | Natur



© Eifel Vital, Koppert

Wandeln Sie auf den Spuren der Römer und Grafen und gehen Sie auf eine Entdeckungsreise in vergangene Zeiten. In moderner Inszenierung verdeutlicht die **Römervilla** die Ausmaße der ehemaligen „villa rustica“. Ergänzend laden das **Eifelmuseum** und das **Gildehaus** zum Entdecken verschiedener Ausstellungen, u. a. zu den Römern und Grafen in Blankenheim, ein. Im historischen Ortskern, welcher durch die zahlreichen Fachwerkbauten geprägt ist, entspringt zudem die Ahr.

Einzigartig ist die Kreuzung der **Premiumwanderwege** AhrSteig und Eifelsteig. Das Wanderwegenetz um Blankenheim verspricht viel Abwechslung auf zwei **EifelSpuren** und 12 **EifelSchleifen**. Die Rundwanderwege laden dank ihrer durchgängigen Beschilderung zu Wanderungen in und rund um Blankenheim ein.

Mit der Lauschtour, welche über den kostenlosen Download der Lauschtour-App möglich ist, haben Besucher die Gelegenheit, Blankenheim bei einem Spaziergang durch den Ort im Audioformat zu entdecken. Für einen Ausflug bietet sich außerdem der **Freiling See** an. Ein Spielplatz, eine Matschanlage, Liegewiesen zum Entspannen und die Seebär versprechen eine Auszeit mitten in der Eifel.



Weitere Infos:
www.blankenheim.de



Wo Bitburger zu Hause ist

Erleben Sie Bier
mit allen Sinnen



Seit über 200 Jahren braut Bitburger ihre Biere in der kleinen Eifelstadt. Auch wenn heute nicht mehr in der Innenstadt gebraut wird, so ist die Brauerei jedoch bis heute im Herzen der Stadt präsent. Das historische Brauereigebäude, dessen Grundmauern aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammen, beherbergt heute die Bitburger Erlebniswelt.

Hier können Besucher **das historische Sudhaus mit seinen blanken Kupferkesseln** ebenso hautnah erleben wie das alte Kesselhaus mit den überhohen Decken. Bei einem geführten Rundgang sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken sie, wie Bier gebraut wird und was Deutschlands Fassbier Nummer eins so besonders macht.

Der Rundgang endet im alten Kesselhaus, wo die großzügige Bit-Lounge mit der ins Auge fallenden ovalen Theke entstand. Und hier können sich die Gäste persönlich von der Qualität der Bitburger Biere überzeugen. Herzlich willkommen – wir bitten um eine Voranmeldung.

Bitburger Erlebniswelt

Römermauer 3
54634 Bitburg
Tel.: +49 (0)6561 14-2497
erlebniswelt@bitburger.de
www.bitburger.de/besuch



Moselbad Cochem

Sport, Spaß und Erholung
für Jung und Alt



Der beste Ausflugstipp mit ganzjähriger Schönwettergarantie ist das Hallen-Wellen-Erlebnisbad mit großem Kinderland in Cochem. Hier könnt ihr den Alltag vergessen und ins Badevergnügen eintauchen! Ob grenzenloser Spaß im Kinderland, sportliches Bahnen schwimmen oder einfach nur Relaxen. Das Moselbad in Cochem bietet mit seinen 14 Becken und 2700m² Wasserfläche für jeden etwas. Im großen Becken locken die Wellen zum Planschen in der Brandung. Hinunter durch die lange Röhrenrutsche könnt ihr euch von Wasserfällen berieseln lassen und in den Genuss der Massagedüsen kommen. Entspannung pur bietet der Whirlpool mit Warmwassermassage. Noch weiter unten liegt das Kinderland mit seinem lichtdurchfluteten Kuppeldach. Hier können sich große und kleine Kinder im Wasser-Spiel-Traum-Land herrlich austoben. Die Aller kleinsten spielen in der Babymulde und erholen sich anschließend im Ruheraum.

Das Moselbad bietet Familien die Möglichkeit an allen Tagen im Jahr eine schöne Zeit zu verbringen, für erste Erkundungen mit dem nassen Element oder für nassforschende Schwimfans.

KONTAKT:

Freizeitzentrum Cochem Betriebs-GmbH
Moritzburger Straße 1 · 56812 Cochem
Tel.: +49 (0) 26 71 97 99-0
info@moselbad.de · www.moselbad.de



Vulkaneifel Therme Bad Bertrich

Es gibt Orte, an denen man den Alltag rasch vergisst!
Die **Vulkaneifel Therme** in Bad Bertrich ist ein solcher Ort.



Freuen Sie sich auf ein Wellness-Erlebnis der Extra-Klasse. Auf mehr Raum, auf mehr Wohlfühlen. Auf zwei Etagen schafft die von Holz, Glas und Stein geprägte Architektur eine Erlebnis- und Gesundheitswelt in einer völlig neuen Dimension. Mit viel Platz für wohltuende Entspannung und ausgiebiges Badevergnügen im heilenden Thermalwasser mit abwechslungsreichen Wasserflächen innen wie außen, Ruhegalerie und Gastronomie.

Das Thermalwasser mit einer Temperatur von 32° Celsius speist die Vulkaneifel Therme. Es tritt aus über 2000 Metern Tiefe an das Sonnenlicht, vollgesogen mit Wärme und Mineralstoffen, die es zur einzigen Glaubersalztherme Deutschlands machen. Dieses Geschenk des Vulkanismus gehört durch seine 32° C Naturwärme zu den besten Behandlungsmitteln der passiven wie aktiven Bewegungstherapie überhaupt. Eine Heilwirkung, die bereits die Römer zu schätzen wussten.

Die großzügige Saunalandschaft mit Außenbereich führt auf die Spur des Vulkanismus. Ob Vulkansauna, Lavalichtsauna, Vulcanusschmiede, Schiefersauna, Eifel-Hütte oder im Dampfbad, jeder Saunagang verspricht ein ganz besonderes Erlebnis. Zur Entspannung laden Ruheräume im Lounge-Charakter und ein Kaminzimmer ein.



Das moderne Gesundheitszentrum besticht mit einer Vitalwelt, deren Wellness-Behandlungen keine Wünsche offen lassen. Ob klassische Anwendungen oder fernöstliche Heiltechniken, ob Massagen oder Körperpackungen, ob allein oder zu zweit – tun Sie etwas für sich! Gönnen Sie sich eine Pause und tanken Sie neue Energie! Wo kann man sich besser erholen als in einem schönen Ambiente, das Wärme und Ruhe ausstrahlt. In der Bad Bertricher Vulkaneifel Therme macht Thermalbaden nicht nur Gesund, sondern auch Spaß.

ÖFFNUNGSZEITEN

Therme täglich 09.00 - 22.00 Uhr

Sauna mo - do 11.00 - 22.00 Uhr

fr, sa, so, feiertags 09.00 - 22.00 Uhr

Therapie- und Wellnessbereich

mo - fr 09.00 - 20.00 Uhr

sa 09.00 - 18.00 Uhr, so 10.00 - 18.00 Uhr

Wegen Wartungsarbeiten von Mo. 17. - einschließlich So. 30.06.2024 geschlossen!



KONTAKT: Vulkaneifel Therme

Clara-Viebig-Straße 3-7 · 56864 Bad Bertrich

Tel. +49 (0) 2674 913070

www.vulkaneifel-therme.de



Therme Euskirchen

Entspannung pur mit Südseefeeling.



Schließen Sie Ihre Augen und träumen Sie sich ins Paradies unter Palmen. Vor Ihnen liegt die strahlend blaue Lagune des Palmenparadieses, gesäumt von farbenprächtigen Orchideen. Ein paradiesischer Wohlfühlort.

Tauchen Sie ein in das kristallklare, 33° Grad warme Wasser der großen Lagune und relaxen Sie. An warmen Sonnentagen öffnet sich das große Cabrio-Panoramadach und Sie genießen die einzigartige Südseeatmosphäre unter freiem Himmel. Am Beach Club mit Außenpools und Textilsauna erleben Sie Sommerwellness mit purer Erfrischung. Ob Cocktail am Paradise Beach oder Entspannungsreise durch die vielseitige Saunawelt - die Therme hat im Sommer wie im Winter einiges zu bieten.

Das Palmenparadies (Eintritt ab 16 Jahren, Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre frei, Familiensamstag und Ferienzeit, außer Winterferien, ohne Altersbeschränkung) lädt ein, unter mehr als 500 Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen zu entspannen, in den Quellen der Gesundheit Kraft und Energie zu tanken oder sanft von den Massagedüsen der großen Lagune verwöhnt zu werden. Ob Sie sich in der großen Lagune treiben lassen oder einen fruchtigen Cocktail an den Poolbars genießen.

Die stilvolle Saunawelt empfängt Sie mit ihrer Offenheit und einer einzigartigen Atmosphäre. In der Vitaltherme & Sauna (ab 16 Jahren, ohne Badebekleidung) erleben Sie intensive Momen-



te des Wohlbefindens. Zehn Themensaunen und die Dampfbäder verwöhnen mit aromatischen Düften und besonderen Aufguss-Zeremonien die Sinne. Ob Zauber der Antike, der Weg in den Orient, eine mystische Reise, Grüße aus Fernost, gewaltiger Naturstein oder die uralte Schmiedefuerstelle – begeben Sie sich auf eine ganz besondere Entspannungsreise. Auf die wohltuende Wärme der Schwitzbäder folgt erfrischende Abkühlung unter der eindrucksvollen Callablüten-Dusche, im Kristallwasser-Becken oder im Tauchbecken.

Exklusivität und Privatsphäre pur erleben die Gäste in der neuen SKY BALANCE mit Blick über die Lagune. Genießen Sie an 365 Tagen im Jahr ein vielfältiges Wellnessprogramm, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt – an Ihrem Wohlfühlort unter Palmen.



KONTAKT:
Thermen & Badewelt
Euskirchen GmbH

Thermenallee 1
(Stresemannstraße 999)
D-53879 Euskirchen
Tel. +49 (0)2251-1485-0

Aktuelle Öffnungszeiten, Ticket-Buchung und Gutscheine online über die Website www.badewelt-euskirchen.de



Freibad Manderscheid

„Pack die Badehose ein!“



Herzlich Willkommen im Familienfreibad Manderscheid! Schwimmmeister Stefan Hubert und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch im beliebten Freibad in Manderscheid. Mit Recht kann man das herrlich am Rande des Liesertales gelegene Freibad auch als Familienbad bezeichnen. Die Anlage ist auch für Gäste mit Handicap und Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Attraktionen: Breit-Wasserrutsche im Nichtschwimmerbecken, Sprunganlage mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Turm, Baby- und Kleinkinderpool mit Spritzwand, Wasserteller und Babyrutsche, Boden-Luftsprudler sowie die Schwalldusche, große Liegewiese mit vielfältigen Spielmöglichkeiten und tollem Überblick über die Schwimmanlage, Beachvolleyballplatz, Wasserballtore, Matschplatz für Kinder, Kiosk mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken und der Sonnenterrasse.

Der Umwelt zuliebe wird das Familienfreibad mit einer Solaranlage beheizt.

KONTAKT:

Am Freibad 3, 54531 Manderscheid
Tel.: +49 (0)160 6661691
freibad-manderscheid@vg-wittlich-land.de
www.vg-wittlich-land.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage.
www.vg-wittlich-land.de

Center Parcs Park Eifel

Das Ausflugsziel für die ganze Familie



Ein Tag in Park Eifel ist mehr als nur Schwimmen, es ist ein Tag voller Spaß für jedes Alter. Stundenlang toben in der **Indoor-Spielewelt Baluba**, eine Runde **Adventure Minigolf** auf unserem völlig neu gestalteten Platz zum Thema Vulkan, Tiere streicheln in unserem Kinderbauernhof, endloser Rutschspaß auf der **Aqua Racer Reifenrutsche** in unserem **Aqua Mundo**, oder ein gemütlicher Spaziergang über unseren Autofreien Boulevard zur Baluba und unserem barrierefreien Außenspielfeld.

Du benötigst noch ein kleines Geschenk oder machst gerne eine kleine Shoppingtour? Dann bist du genau richtig in unserem Shop & Smile. Mach es dir unter Palmen gemütlich und genieße kleine Snacks oder einen köstlichen Kaffee.



KONTAKT: Center Parcs

Bungalowpark Eifel GmbH
Am Kurberg 1, 56767 Gunderath
Tel. +49 (0) 2657 8090
www.tagesausflugcenterparcs.de/eifel/DE



D5



D3

Prickelnder Besuch

Wie kommt das Wasser von der Quelle eigentlich in die Flasche?



Gerolsteiner Mineralwasser ist ein einzigartiges Naturprodukt: Das gilt nicht nur für seine besondere Mineralisierung und seinen Geschmack, sondern ebenfalls für seine Entstehung. Im Besucherzentrum des Gerolsteiner Brunnens können Sie den kompletten Produktionsprozess kennenlernen. Darüber hinaus können Sie Einblicke in die Entstehungsgeschichte, die entscheidend für das Mineralwasser ist, werfen. Denn jedes Mineralwasser schmeckt einzigartig, was in direkter Verbindung zu seiner Herkunft steht.

Erleben Sie die „sprudelnde Erfolgsgeschichte“ des Gerolsteiner Mineralwassers. Von seiner Entstehung in rund 200 Metern Tiefe bis hin zur Förderung, Abfüllung und zum Transport. Durch den freien Blick von der Besucher-Empore in die Produktionsanlage können Sie die Fertigungsprozesse wie beispielsweise Flaschenreinigung, Abfüllung und Etikettierung selbst erleben.

Mineralwasser ist ein Naturprodukt. Daher stellen wir Ihnen unsere nachhaltige Wasserwirtschaft vor und erklären, wie wir unsere Quellen und die einzigartige Natur der Vulkanneifel schützen. Während der Führung durch unser Besucherzentrum bieten wir Ihnen informative Vorträge und einen Rundgang, um Ihnen Einblicke in Gerolsteiner und die Welt



des Wassers zu geben. Dabei stellen wir unser Unternehmen und seine Geschichte sowie eine breite Palette von Produkten vor. Natürlich gehört dazu auch eine Gelegenheit, unser Mineralwasser und unsere Erfrischungsgetränke zu probieren.

Die Führungen sind nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Diese lässt sich telefonisch, per E-Mail oder über das Anmeldeformular auf www.gerolsteiner.de/besucherzentrum erledigen. An Wochenenden sowie Feiertagen ist das Besucherzentrum geschlossen.

Wir freuen uns genauso über unsere kleinen Gäste, für die wir ein separates Programm bereithalten.

Wir bitten um Verständnis, dass unser Besucherzentrum nicht barrierefrei ist und keine Hunde erlaubt sind.



Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

Vulkanring · 54567 Gerolstein

Tel. 06591-14238

besucherzentrum@gerolsteiner.com

www.gerolsteiner.de/besucherzentrum



Der Eifel-Geysir

Mutter Natur hat viel Temperament in Wallenborn



Wallenborn liegt ganz idyllisch in einem Talkessel, umrahmt von dicht bewaldeten Hügeln. Das Dorf hat seinen Namen tatsächlich von einem „**wallenden Born**“, also einer aufschäumenden Quelle, und die zeigt, dass die überirdische Ruhe im Gegensatz steht zu den mächtigen Kräften der Erde, welche tief im Boden wirken. Denn der Brubbel, wie die Quelle liebevoll und lautmalerisch genannt wird, ist ein **waschechter Kaltwassergeysir**. Etwa jede halbe Stunde schießen die Eruptionen sechs Minuten lang bis zu drei Meter hoch. Dann ebenso blitzartig ist der Spuk vorbei, der „Brubbel“, beruhigt sich wieder.

Der **Brubbel** ist zugleich Ausgangspunkt des Brubbelpfades, der auf beinahe vier Kilometern das urwüchsige dörfliche Leben der Vulkaneifel erschließt. Dort erfährt man etwa, was es mit den vielen Eifeler Dorfdialekten auf sich hat. Wer die Ruhe liebt und mehr davon will, kann sich in einer Ferienwohnung am Ort behaglich niederlassen oder im Landhaus Am Brubbel frische Eifeler Leckereien genießen.

KONTAKT:

Geysir Wallender Born
Weidenbacher Str.
54570 Wallenborn
Täglich 24-Stunden geöffnet
www.wallenborn-eifel.de

Escape Walk

Des Rätsels Lösung führt ans Ziel:
Der „Escape-Walk“ in Kelberg



In Kelberg gibt es jetzt ein besonders spannendes Ausflugsziel für Familien und Freundesgruppen: den Escape-Wanderweg. Jeder kennt inzwischen die Escape-Rooms, aus denen man sich durch die Lösung von Rätseln befreien kann. Im Rathaus in Kelberg erhält man von April bis Oktober einen Escape-Rucksack und gelangt nur dann gemeinsam ans Ziel, wenn man vorher die magischen Rätsel löst.

Die Geschichte entführt die Wanderer in das Jahr 1639, mitten in die Unruhen des Dreißigjährigen Krieges. Ziel ist es, dem Kelberger Waisemädchen Sidonia, der Tochter der verstorbenen Naturheilerin, zu helfen, das von dunkler Magie verursachte Unheil über Kelberg abzuwenden. Außerdem wird sie des „Hexenwerks“ verdächtigt, weshalb man ihre Unschuld beweisen und sie vor dem Scheiterhaufen retten muss. Den Weg dieser Wanderung erfährt man Schritt für Schritt, indem man die Kartenabschnitte, die man in den einzelnen Rätseln findet, auf der magnetischen Karte zusammenfügt.

Die Wanderung eignet sich für Gruppen von bis zu acht Personen und erstreckt sich über sehr spannende vier Kilometer.



Info:www.geschichtsstasse.de/de/escape-walk
Ab Sommer 2024 gibt es jeweils einen Rucksack in niederländischer und englischer Sprache.



Wild- und Erlebnispark Daun

Lust auf exotische Tiere, Natur, Spiel und Spaß? Dann liegen Sie mit einem Ausflug in den Wild- und Erlebnispark Daun genau richtig!



© Andre Tietze

Im Herzen der Vulkaneifel liegt eines der faszinierendsten Naturareale Deutschlands, der Wild- und Erlebnispark Daun. In einem 220 Hektar großen, prächtigen Mischwald erwartet die Besucher auf einer 8 km langen Auto-Safari viele Überraschungen.

Erleben Sie Rotwild, Damwild, Sikawild, Wildschweine, Mufflons, Lamas und Wildpferde, Kamerun-Schafe, Auerochsen und Wisente in freier Wildbahn. Von sechs Aussichtstribünen können die Tiere beobachtet, fotografiert und gefüttert werden.

Eine weitere Attraktion ist die **begehbare, sechs Hektar große Affenschlucht**, in der eine aufgeweckte Kolonie von 45 frei lebenden Berberaffen eine neue, artgerechte Heimat gefunden hat. Ganz in der Nähe liegt die Greifvogelstation, in der der Falkner bei den täglichen Flugvorführungen (außer freitags) das Flugverhalten seiner Vögel den Besuchern näher bringt. Außerdem bietet die dem Wild- und Erlebnispark vorgelagerte, 800 m lange Sommerdelbahn ein aufregendes Erlebnis für Groß und Klein.



Ein ganz besonderes Highlight für Kinder ist eine Riesen-Teppich-Rutsche, der große Abenteuerspielplatz mit einem gigantischen Kletterberg von 5,50 Höhe, zwei riesigen Hüpf-

kissen und vielen weiteren Attraktionen. In dem angrenzenden „Bauernhof der Minitiere“, in dem unter anderem Minischweine, Kaninchen, Eichhörnchen, Alpakas und Emus, Schafe und Ziegen, Erdmännchen und Rinder beheimatet sind, können die Kinder mit den Tieren sogar auf Tuchfühlung gehen!

Seit 4 Jahren erwartet Sie ein weiteres Highlight im Wild- & Erlebnispark Daun: Sie können unsere Kängurus in ihrem großen begehbaren Gehege hautnah erleben.

Gelegenheit zu einer kleinen Stärkung findet man im **Café-Restaurant „Waldhaus Hirschberg“** mit herzhafter Küche. An unserer Affenschlucht haben Sie die Möglichkeit, unser gemütliches Bistro mit Sonnenterrasse und einem Spielplatz für die Kinder zu besuchen.

KONTAKT: Wild- und Erlebnispark Daun

Wildparkstr. 1 · 54550 Daun

Tel.: + 49 (0)6592 3154

Fax + 49 (0)6592-957405

www.wildpark-daun.de

erlebnispark-daun@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN

01.03.-15.11. von 10.00-18.00 Uhr

(Letzter Einlass 17.00 Uhr)

16.11.-28.02 von 10.00-16.00 Uhr

(letzter Einlass 15.00 Uhr)

Historische Senfmühle

Originalgetreue
Senfherstellung wie 1810



Erleben Sie unter **fachkundiger Führung**, wie auf einer der **ältesten Senfmühlen** – Anno 1810 – wieder feinsten kalt gemahlener **Gourmet-Senf** entsteht. Erstmals restauriert wurde die Senfmühle 1931 in Belgien. Im Laufe der Zeit wurde sie nach Holland verkauft, wo sie 1993 ihren Dienst einstellen musste. Durch Zufall konnten wir die Senfmühle erwerben, jedoch befand sie sich zu diesem Zeitpunkt in einem sehr schlechten Zustand. Die Senfmühle wurde in liebevoller Kleinarbeit restauriert und wieder so instand gesetzt, dass die Herstellungsweise in der **Cochemer Senfmühle** in seiner vollständigen Bandbreite gezeigt werden kann. Als Grundlage für die Gourmet-Senf-Produktion dienen zwei Original-Rezepte aus dem 15. Jahrhundert und von 1820. Unser Ziel ist es, Senf so herzustellen, wie dies dem Baujahr der Senfmühle entspricht. Sie können unsere Gourmet-Sensorten jederzeit kostenlos probieren. Schauen Sie uns über die Schulter...

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich 10 – 18 Uhr

(Ganzjährig auch an Sonn- u. Feiertagen)

Führungen jew. um 11, 14, 15 u. 16 Uhr

KONTAKT:

Historische Senfmühle Dehren GmbH

Enderststr. 18 · 56812 Cochem

Tel. +49 (0) 2671 607665

www.senfmuehle.net

Cochemer Sesselbahn

Erleben Sie den einzigartigen
Freizeit-Spaß an der Mosel



Fahren Sie mit uns hinauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte über Cochem, dem **Pinner-Kreuz**. Wir befördern Sie mit unserer **Sesselbahn** sicher und bequem hinauf und wieder zurück. Neben offenen **Doppelsesseln** stehen auch Haubensessel zur Verfügung, die je nach Witterung geschlossen werden können. Mit 0,8 m pro Sekunde erreichen Sie nach 360 m die Bergstation, die sich auf einer Höhe von 255 m über dem Meeresspiegel befindet. Insgesamt werden 155 Höhenmeter bewältigt. Die größte Spannweite beträgt 90 m.

ÖFFNUNGSZEITEN:

geöffnet ab 25. März bis 12. Nov.

ab 25. März 10.00 - 18.00 Uhr

April - Juni 10.00 - 18.00 Uhr

Juli 10.00 - 18.30 Uhr

ab 1. WE im Juli 08.30 - 18.30 Uhr

August 09.30 - 18.30 Uhr

September 10.00 - 18.00 Uhr

Oktober 01.-09. 10.00 - 18.00 Uhr

10.-16. 10.00 - 17.30 Uhr

17.-30. 10.00 - 17.00 Uhr

31. 10.00 - 16.00 Uhr

November 01.-12. 11.00 - 16.00 Uhr

KONTAKT:

Cochemer Sesselbahn Pinnerkreuzbahn GmbH,

Geschäftsführer Herbert Budweg

Enderststraße 44 · D · 56812 Cochem / Mosel

Tel.: +49 (0)2671 98 90 63

Tel.: Kasse: +49 (0)2671 98 90 65



ring°werk – Nürburgring

Entdecke den Mythos in Dir!



An Bord der verschiedensten Simulatoren und Fahrgeschäfte kommen Besucher des ring°werks dem Mythos Nürburgring auf die Spur. Hier jagen Rennsportbegeisterte jeden Alters die Bestzeit oder wechseln bei der Formel 1 Pit Stop Show in Rekordgeschwindigkeit einen Reifen. Spektakulär und lebensecht präsentiert sich auch ein weiteres Highlight des Motorsport-Erlebnismuseums: beim 24-Stunden-Rennen in 4D genießen Besucher eines der größten Motorsport-Ereignisse der Welt aus einer ganz besonderen Perspektive.

Ein Gänsehaut-Erlebnis für alle Altersgruppen verspricht das Multi-Media-Theater „Grüne Hölle“. Hier können die Besucher die Geschichte der „Ersten Gebirgs-, Renn- und Prüfstrecke“, beginnend mit dem Bau der Nordschleife mit allen Sinnen erleben. Im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums wurde im Juni 2017 der neue Themenbereich „ring°marks“ eröffnet. Besucher erleben hier neun Jahrzehnte Motorsportgeschichte und begeben sich auf die Spuren der Legenden.

Ebenfalls zum **ring°werk** gehört das ring°kino. Es bietet den Besuchern topaktuelle Filme auf einer der größten 3D-Kinoleinwände der Region sowie angenehmen Sitzkomfort mit viel Beinfreiheit. Im Rahmen der Backstage-Tour öffnen sich sonst verschlossene Türen:



Boxengasse, Siegerpodest, Fahrerlager oder Media-Center – bei dem rund anderthalbstündigen Rundgang hinter die Kulissen der legendären Rennstrecke bleiben kein Geheimnisse verborgen und keine Fragen offen.

Wer lediglich einen kurzen Blick auf Boxengasse und Start-Ziel werfen möchte, kann dies auf der Schnuppertribüne tun.

Harte Positionskämpfe und jede Menge echtes Rennsport-Feeling erleben Besucher aller Altersgruppen auf der ring°kartbahn. Abgasfrei und trotzdem mit dem Sounderlebnis echter Boliden versehen, sorgen die Karts mit ihrem kraftvollen Elektroantrieb auf dem 400 Meter langen Indoor-Kurs für echte E-Motionen.

KONTAKT:

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
info°center
Otto-Flimm-Str.
53520 Nürburg
Tel.: 0800 200 83 200
info@nuerburgring.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die tagesaktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.nuerburgring.de/oeffnungszeiten



Teufelsschlucht & Dinosaurierpark

Von einem uralten Meeresboden zur Reise
durch die Erdgeschichte



Diese Landschaft haben Urgewalten geformt: Felstürme, Schluchten und Klüfte, mächtige Bäume, deren Wurzeln sich an den Felsen festkrallen, tief eingeschnittene Flusstäler und phantastische Weitblicke. Die **abenteuerliche Sandsteinfelsenwelt** im Süden der Eifel an der luxemburgischen Grenze fasziniert Kinder genauso wie Erwachsene. Mittendrin: **Die Teufelsschlucht. Teufelspfade** heißen die Wanderwege durch die berühmte Schlucht, und auch eine Premiumroute des **NaturWanderPark deluxe** ist nach ihr benannt. Hätte es vor 200 Millionen Jahren uns Menschen schon gegeben, dann hätten wir zum Ausflug in die Südeifel Badezeug und Flossen eingepackt. Denn wer durch die Teufelsschlucht wandert, bewegt sich in einem uralten Meeresboden. Welche Tiere wären uns dort begegnet, wie sah die Landschaft aus, welches Klima herrschte damals? Antworten auf diese Fragen gibt es im **Dinosaurierpark**, nur wenige Schritte von der Teufelsschlucht entfernt. Hier kann man die Lebewesen bestaunen, die damals die Erde bevölkerten, in originalgetreuen, lebensechten Rekonstruktionen. Wir erfahren, warum der Diphosaurus mit dem auffallenden Kamm und den spitzen Zähnen „Teufelsschlucht-Saurier“ genannt wird, stehen staunend vor dem 40 Meter langen Seismosaurus, dessen Babys sich gerade aus den Eiern schälen, und schauen hoch zum Tyrannosaurus Rex auf seinem Felsen.

Durch **mehr als 600 Millionen Jahre** führt die Reise durch die Erdgeschichte in dem großen Urzeitpark mit rund 180 Modellen bis hin zu Mammut und Neandertaler und sogar Zukunftstieren. Im **PaleoLab**, der Schaurpräparation für Fossilien, können Besucher erleben, wie originale Dinosaurierknochen und Überreste weiterer ausgestorbener Tiere und Pflanzen aus dem Gestein herausgearbeitet werden. Wer selbst ausprobieren möchte, wieviel Geschick und Geduld man zum Freilegen echter Fossilien benötigt, ist im **Forschercamp** des Parks richtig. **Tipp:** Die kostenlosen „Lauschtouren“ für Teufelsschlucht und Dinopark bieten einen echten Mehrwert und sind Hör-Erlebnisse für Kinder wie Erwachsene!

KONTAKT:

Dinosaurierpark Teufelsschlucht Naturparkzentrum Teufelsschlucht

Ferschweilerstraße 50 | 54668 Erzen
Tel.: +49 (0)6525 / 93393-0

www.dinopark-teufelsschlucht.de

www.teufelsschlucht.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dinosaurierpark:

16.03.-26.10.24 täglich 10.00-18.00 Uhr /

27.10.-3.11.24 täglich 10.00-17.00 Uhr

für angemeldete Gruppen täglich ab 9 Uhr

Naturparkzentrum:

16.03.-03.11.24 täglich 11.00-18.00 Uhr



EifelAdventures

Ferien & Freizeitpark
Fun, Action & Abenteuer



Lust auf eine Auszeit der besonderen Art? Dann flieg mit EifelAdventures bei der ca. 2,5-stündigen **Zipline-Tour** über die Baumkronen eines wunderschönen Vulkaneifelwaldes. Du erlebst bei der von professionell ausgebildeten Guides begleiteten Tour unglaubliche Fahrten in bis zu 50 m Höhe sowie 2 aufregende Hängebrücken und einen **Base-Jump** - pures Adrenalin, das durch deine Adern rauscht.

Beim **Adventure-Minigolf** kannst du zum Schlag ausholen und zeigen, dass du ein echter Abenteuerer bist, indem du die Baumstämme umspielst, das richtige Mausloch triffst und den Bachlauf überquerst. Auf insgesamt 2.500 qm erlebst du 18 Bahnen in herrlicher Umgebung.

Oder du übernachtet in einem unserer Baumzelte **„Träumen in den Bäumen“**. Dabei schwebst du in ca. 3 m Höhe und kannst den Wald in vollen Zügen genießen & die Sterne bewundern oder du schließt das Baumzelt und lässt die Seele baumeln!



KONTAKT: EifelAdventures



Mühlenstr. 7 D-54570 Berlingen



Tel. +49 (0) 6591 8199014



kontakt@eifeladventures.de



www.eifeladventures.de

ÖFFNUNGSZEITEN: 01.03. bis 15.12.2024

Waldkletterpark

Ein unvergessliches Erlebnis für die gesamte Familie im Ahrtal



Wald-Abenteurer ist die Adresse für einen Ausflug in den **Waldkletterpark**, für Schulausflüge, Sommerfeste, Teambuildings, Firmen-Events und Feiern jeglicher Art. Der Park liegt mitten im schönen Bad-Neuenahrer Wald, unmittelbar an der großen Paradieswiese. Vor allem die 450 Meter lange und 30 m hohe Megaseilbahn der Anlage sorgt für ein im Umkreis einmaliges Erlebnis.

Der Waldkletterpark **Bad Neuenahr-Ahrweiler** ist besonders familienfreundlich. Bereits kleine Gäste ab 105 cm Körpergröße haben die Möglichkeit auf dem Kinderparcours erste Klettererfahrungen zu sammeln. Ab 9 Jahren und 140 cm können die sechs **„Adventure-Parcours“** mit aufregenden Kletterelementen, Sprüngen und Seilbahnen bestiegen werden. Wer danach noch nicht genug Adrenalin gespürt hat, kann sich zusätzlich an der **„Todesschleuder“**, dem **Xtreme-Parcours** oder dem **Partner-Parcours** versuchen. Für Kindergeburtstage können spezielle Schatzsuchen zum Klettern hinzugebucht werden und für Firmen- und Teamausflüge gibt es eine breite Palette an Team-Events zur Auswahl.

Vorbuchung zwingend notwendig unter:

www.wald-abenteurer.de/jetzt-buchen

Preise, Öffnungszeiten, Geburtstags- und Eventprogramme finden Sie unter

www.wald-abenteurer.de

WALD ABENTEURER
Kletterpark Bad Neuenahr



GrenzGenuss

Ardenner Cultur Boulevard
Erlebnisswelten zum Staunen, Shoppen und Genießen



FREUDE FÜR DIE SINNE

Wie wär's denn mal mit einem Tagesausflug an die deutsch-belgische Grenze! Erlebe schöne und entspannte Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Ob allein, mit einer Gruppe oder der ganzen Familie, im sehenswerten und abwechslungsreichen Ausflugsziel »Ardenner Cultur Boulevard« ist für jeden etwas dabei.

KOMM VORBEI UND ...

... STAUNE UND ENTDECKE in unseren 4 unterschiedlichen **AUSSTELLUNGEN** mit einer Vielzahl faszinierender Welten. Tauche ein in das zauberhafte Ambiente der ArsKRIPPANA mit Krippenkunst und -Handwerk aus aller Welt, auf mehr als 2500 m². Schlender in der ArsFIGURA durch die Gasse des 19. Jahrhunderts und entdecke ein animiertes Treiben der damaligen Zeit. Beobachte in der ArsTECNICA* die winzigen Welten einer großen H0-Modelleisenbahnausstellung oder erfahre wahre Grenzgeschichten in der »Historischen Nachkriegs-Ausstellung« OldHISTORIES* „Losheim 1945 -1958“, mit Originalteilen aus dieser Zeit. *Bitte die gesonderte Öffnungszeiten beachten!

... SHOPPE UND STÖBER in Erlesenem und den schönen Dingen unserer bekannten **FACHGESCHÄFTE** der ArsTECNICA und ArsKRIPPANA. Auch das beliebte Steineparadies ArsMINERALIS bietet, auf mehr als 500 m², eine Vielzahl kleiner und großer Schätze von Schmuck über Naturheilmitteln bis zu Dekoartikeln. Im Arden-



ner Grenzmarkt AD Delhaize gibt es „Leckeres“, frisches Obst und Gemüse, natürlich unsere belgischen Spezialitäten wie Pralinen, Abteibiere oder der berühmte Ardenner Schinken, französische Spitzenweine und Kaffee zu äußerst günstigen Preisen.

... SCHLEMME UND GENIEßE im **Bistro - Café OldSMUGGLER**, mit seiner großen Terrasse, unsere Landesspezialitäten. Guter Kaffee und Kakao, belgischer Kuchen und Torten oder Feines aus Schokolade, wir verwöhnen auch gerne mit deftigen Leckereien aus der Eifel und den Ardennen.

Sonn- und Feiertage sind **VERKAUFSOFFEN!**

KONTAKT: Ardenner Cultur Boulevard

Prümer Str. 55 · D- 53940 Losheim/Eifel

Tel. +49 (0) 6557 - 9019420

Infos: www.grenzgenuss.net

AD Delhaize · Belgischer Supermarkt: und Bistro Old Smuggler: täglich 8-18 Uhr
Ausstellungen ArsKRIPPANA u. ArsFIGURA:
Täglich 10-18 Uhr, außer montags Ruhetag.
ArsTECNICA OldHISTORIES Öffnungszeiten:
siehe Webseite: www.arstecnica.de



ArsMINERALIS

Erlesenes für
Körper, Geist und Seele



Tauche ein in die zauberhafte Welt der kleinen und großen Kostbarkeiten – **Wellness für die Sinne**. Erlebe im Steineparadies die heilsame Welt der Edelsteine, genieße entspannende Klänge und Düfte und lass dich faszinieren beim Entdecken der vielen, erlesenen Schätze.

Unser **Fachgeschäft** bietet auf mehr als 500 m², eine vielfältige Auswahl zum Stöbern ... für jeden Geldbeutel.

Steine, Fossilien und Mineralien der ganzen Welt · Schmuck · Naturheilmittel nach Hildegard von Bingen · Dekoartikel · Krippen & Zubehör · Buddha & Engel · Klangschalen · Büchern & CDs · Räucherwerk & Düfte · Tee & Gewürze · Kunst · und vieles mehr...

Für jeden Anlass immer eine Geschenkidee. Gelegenheiten etwas Schönes zu verschenken gibt es viele, Feierlichkeiten wie z.B. Geburtstage, Weihnachten, Hochzeiten, ein Dankeschön an einen lieben Menschen oder tu dir SELBST einfach mal was Gutes.

www.arsmineralis.net



ArsMINERALIS · Prümer Str. 55 · D- 53940 Losheim/Eifel · Tel. +49 (0) 6557 - 9019420

ÖFFNUNGSZEITEN: ArsMINERALIS Täglich 10-18 Uhr · von Januar bis November montags Ruhetag

ArsTECNICA · OldHISTORIES · Prümer Str. 55 · D- 53940 Losheim/Eifel · Tel. +49 (0) 6557 - 90 19 400

ÖFFNUNGSZEITEN: siehe Webseite: www.arstecanica.de

ArsTECNICA

Die kleinen Welten
ganz groß



Die **Modelleisenbahn-Ausstellung** für Groß und Klein und ein Muss für jeden Modellbahn-Enthusiasten. **Klassische Dampflokomotiven oder moderne Hochgeschwindigkeitszüge** können neben einer Vielzahl anderer Fahrzeuge bestaunt werden. Tauche ein in die faszinierende Welt der Modelleisenbahnen und Miniaturwelten ... detailgetreue, lebensechte Szenen in der Stadt, auf dem Land, zu Wasser und in der Luft, eingebettet in einer originalgetreuen Eifel-Landschaft, und sogar die Unterwelt ist vertreten.

Das **Bastlerparadies** bietet eine vielfältige Auswahl · Modellbahnen · Spielwaren · Modellbausätze · Miniaturmodelle · Werkzeug · Farben · und vieles mehr

Sonderausstellung OldHISTORIES Historischen Nachkriegs-Ausstellung „Losheim 1945 –1958“, mit Originalteilen und Grenzgeschichten aus dieser Zeit.

www.arstecanica.de



ArsKRIPPANA

Zu JEDER JAHRESZEIT eine
Wunderwelt der Krippen-Kunst



Himmliche Klänge liegen in der Luft, funkelnde Sterne leuchten am Himmelszelt – **lassen dich verzaubern** und genieße mit deinen Lieben die stille Anmut einer ganz besonderen Ausstellung. Die ArsKRIPPANA, mit mehr als 2500 m² auf vier Ebenen, ist eine der größten und beeindruckendsten Sammlungen Europas. Entdecke wundervolle **Krippen-Kunst und traditionelles Handwerk** verschiedenster Künstler aus aller Welt.

Tauche ein in diese ehrfurchtsvolle und märchenhafte Atmosphäre, mit einer einzigartigen Vielfalt an Krippen und Figuren. Wunderschöne Beleuchtung und Lichteffekte, besondere und exotische Szenarien, außergewöhnliche Materialien und wohlthuende Musik setzten die wunderbaren Exponate immer wieder kunstvoll in Szene. Regelmäßige Neuheiten und auch die Tradition laden stets auch zu einem wiederholten, unvergesslichen Besuch ins **Weihnachts-Krippen-Wunderland** ein.
www.arskrippana.net



ArsFIGURA

Märchenhaft „bewegte“ Welt
antiker Puppen



Himmliche Klänge liegen in der Luft, funkelnde Sterne leuchten am Himmelszelt – **lassen dich verzaubern** und genieße mit deinen Lieben die stille Anmut einer ganz besonderen Ausstellung. Die ArsKRIPPANA, mit mehr als 2500 m² auf vier Ebenen, ist eine der größten und beeindruckendsten Sammlungen Europas. Entdecke wundervolle **Krippen-Kunst und traditionelles Handwerk** verschiedenster Künstler aus aller Welt.

Tauche ein in diese ehrfurchtsvolle und märchenhafte Atmosphäre, mit einer einzigartigen Vielfalt an Krippen und Figuren. Wunderschöne Beleuchtung und Lichteffekte, besondere und exotische Szenarien, außergewöhnliche Materialien und wohlthuende Musik setzten die wunderbaren Exponate immer wieder kunstvoll in Szene. Regelmäßige Neuheiten und auch die Tradition laden stets auch zu einem wiederholten, unvergesslichen Besuch ins **Weihnachts-Krippen-Wunderland** ein.
www.arskrippana.net



Ars KRIPPANA · ArsFIGURA · ArsMINERALIS

KONTAKT: Prümer Str. 55 · D- 53940 Losheim/Eifel · Tel. +49 (0) 6557 - 9019420
ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich 10-18 Uhr · von Januar bis November montags Ruhetag
Sonn- und Feiertage sind VERKAUFSOFFEN!



Adler- & Wolfspark Kasselburg

Hier können Sie eine Vielfalt an Greifvögeln sowie eines der größten Wolfsrudel erleben



Hoch über dem **Eifeldörfchen Palm** thront die imposante Kulisse der Kasselburg. Die Burganlage stammt aus dem 12. Jahrhundert. Auch heute noch ist als weithin sichtbares Wahrzeichen der Burg der 34 m hohe Torturm der Burganlage erhalten. 1350 erbaut, diente er als stolzes Machtzeichen der Herren von Blankenheim. Als Wohn- und Torturm ist er nahezu einzigartig in der deutschen Burgbaukunst.

Im Jahr 1970 wurde das Gelände um die Kasselburg zu einem **Adler- und Wolfspark** ausgebaut. Heute erwartet den Besucher in den Gemäuern der ehemaligen Stauffenburg eine Vielfalt an Greifvögeln und eines der größten Wolfsrudel. In den zahlreichen Volieren des rund 20 ha großen Parks leben Adler, Milane, Falken, Uhus und Eulen in Volieren. Wer möchte, kann sogar für einen Tag selbst zum Falkner werden und bei Fütterung und Pflege der Vögel und natürlich der Flugvorführung hautnah dabei sein.



Weitere Attraktion des Parks ist die **Wolfschlucht rund um die Burganlage**. Ein tolles Erlebnis für die Besucher ist die tägliche Fütterung.



Ein erhöhter, eingezäunter Erlebnisweg mit Kanzel und Tribüne ermöglicht den Besuchern einen freien Blick und unmittelbaren Kontakt zu den Tieren. Den Ausflug zu den Greifvögeln und Wölfen können die kleinen



Gäste auf dem parkeigenen Abenteuerspielplatz abschließen.

Hier ist zudem das **größte Wolfsrudel in Westeuropa** auf einem rund zehn Hektar großen Gelände untergebracht. Für die Besucher ist die Fütterung der Wölfe immer ein Highlight des Parkbesuchs. Neuerdings kann man sogar in Hörweite der Wölfe im gemütlichen Schaf-erwagen übernachten. Was man wohl träumt, wenn in unmittelbarer Nähe nachts die Wölfe heulen?

Ein weiteres familienfreundliches Angebot des Parks sind die jährlichen **Kinderreiterspiele in der Burganlage und die Wolfsnächte**.

Adler & Wolfspark
Kasselburg bei Palm

KONTAKT:

Adler und Wolfspark Kasselburg

Auf der Kasselburg 3 · 54570 Palm

Tel. +49 (0) 6591 42 13

www.adler-wolfspark.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

01.03.-31.10. tägl. 10-18 Uhr,

Flugvorführungen: täglich außer montags (Feiertage ausgenommen), 11 und 15 Uhr,

Wolfsfütterung: 11.45 und 15.45 Uhr, montags 15 Uhr

Kletterwald Vulkanpark

Jetzt mit jeder Menge neuen Kletterelementen



Wer eine Auszeit mit Familie oder Freunden plant, findet im Kletterwald Vulkanpark Abwechslung für jedes Alter. Im Takka-Tukka-Land klettern die Kleinsten schon ab 4 Jahren für nur 7 Euro. Ab 6 Jahren geht es in die hohen Parcours. Ganz neu ist auch das Waldgut Vordereifel auf dem Gelände: Die Location ist ab sofort für Events und Hochzeiten buchbar.

Gebirge der Welt in Kürrenberg erklimmen

So abwechslungsreich wie der Wald sind auch die Kletterstrecken: Neu gestaltet mit 11 Elementen ist jetzt auch der Borneo-Parcours. Benannt nach der drittgrößten Insel der Welt, sorgt die Kletterstrecke für ein spannendes Erlebnis.

Entspannen auf der Sonnenterrasse

Nach dem aktiven Teil lädt die riesige Plattform mit Blick auf die Parcours zum Genießen kleiner Leckereien und Getränke ein - dafür sorgt das Team des Almkiosks. Gelegen bei Mayen-Kürrenberg ist der Kletterwald von Nürburg aus bequem in 30 Minuten über die B258 zu erreichen, von Mayen aus sind es nur 10 Minuten mit dem Auto in Richtung Nürburg.

Nähere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen und aktuellen CoronaMaßnahmen finden Interessierte auf www.freiraum-erlebnis.de

Kartbahn Dahlemer Binz

Ein Erlebnis für die ganze Familie!



Bei uns erleben Sie hautnahen Motorsport! Das Gefühl wie im eigenen Rennwagen! Egal ob Sie das erste Mal Kart fahren oder schon geübt mit High-Speed über die Strecke brausen. Wir haben für Jeden das richtige Kart. Ab 130 cm Körpergröße und einem Alter von 8 Jahren können sogar schon die Kleinsten Rennluft schnuppern. Für noch jüngere Kinder, gehandicapte Personen oder für jeden Beifahrer stehen auch **Twin-Karts** zur Verfügung, mit denen Sie den Fahrspaß zu zweit erleben können. Für ambitionierte Fahrer halten wir unsere schnellsten Karts für **pures Rennfeeling** bereit. Gruppen-Events mit exklusiver Nutzung der Bahn sind nach Voranmeldung ab 8 Personen möglich. Unsere **1122 Meter lange Strecke** garantiert ein wunderbares Fahrerlebnis in traumhafter Eifelkulisse.

Telefonische Reservierung besonders in den Ferienzeiten von Deutschland und Holland ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden. Gruppenevents müssen immer vorgebucht werden. Bitte beachten Sie alle Informationen auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Kartbahn Dahlemer Binz GmbH

Dahlemer Binz 80 · 53949 Dahlem

Tel.: +49 (0)2447/1866

www.kartbahn-dahlemer-binz.de

Öffnungszeiten: Vom 15. März bis 31. Oktober täglich - außer montags - von 11 bis 19 Uhr (bei Dauerregen geschlossen)



Kinder-Wanderland Oberes Elztal

Ein Erlebnis nicht nur für kleine Naturliebhaber



Das **Oberes Elztal** ist ein wunderbares Kinderferienland, das voller Überraschungen für große und kleine Kids steckt. Neben tollen Wanderwegen und dem 16 Meter hohen (**573 m ü.N.N.) Aussichtsturm „Eifelguck“** in Sassen, erwarten Kinder viele abenteuerliche Spiel- und Kletterelemente, die zum Klettern und Turnen einladen. Wer Spaß an „**Geocaching**“ hat, kann vom Rastplatz „Heilbachsee“ starten und den „**Schatz vom Heilbachsee**“ entdecken.

Man munkelt, dass „gestrandete Piraten den Schatz vor Jahren dort versteckt haben“. Um das Versteck zu finden, müssen verschiedenen Rätsel und Aufgaben an unterschiedlichen Orten im oberen Elztal gelöst werden. Insgesamt wird dabei eine Strecke von acht Kilometern zurückgelegt. Ein Beobachtungsturm am Heilbachsee und ein **großes Spielschiff aus Holz** runden den Erlebnistag ab. Das Spielschiff ist mit Kapitänshäuschen, Steuerrad, Mast und Fahne, Bullaugen, Heckrutsche, Galionsfigur am Bug, Netze und Seile aus Herkulestauwerk der richtige Ort für so manches Piratenabenteuer.

man vom oberen Raum aus in den unteren Raum. Hier kann man durch ein Bullauge im Boden spannende Unterwasserbeobachtungen machen.

Für besonders sportliche Kinder wartet im Oberen Elztal noch ein toller **Skaterplatz mit Quarterpipe, Skaterrampe** und einer **Pyramide**. Am kühnen „**Baumhaus Holzberg**“ mitten im Wald sind wiederum Kletterkünste gefragt. Das Baumhaus wurde um den Stamm einer Buche gebaut, ohne diesen dabei zu beeinträchtigen. Es bietet auf drei Plattformen in zwei, vier und sechs Metern Höhe genügend Platz zum Spielen und die Natur zu beobachten. Ein Tag im Naturerlebnis Park Oberes Elztal macht auf jeden Fall der ganzen Familie Spaß, denn es ist für jeden etwas dabei.

Kinder Wanderland

KONTAKT:

Touristik Gesellschaft Oberes Elztal GmbH

Hauptstraße 7

56767 Uersfeld

Tel.: +49 (0)2657 940113

touristik@oberes-elztal.de

www.kinder-wanderland.de



Der Beobachtungsturm lädt ebenfalls zum Entdecken ein. Ein großes Eckfenster aus Edelstahlgitter ermöglicht dabei einen guten Blick über den See. Durch eine Gitterröhre gelangt

WANDERN · SPIELEN · ENTDECKEN · ERKUNDEN

Kinder Wanderland

Das Obere Elztal ist ein wunderbares
Kinderferienland und voller Überraschungen
für kleine und große Kids.



Abenteuer
Baumhaus
"Holzberg"



Naturerlebnis Park Oberes Elztal

Alle Infos zum Wanderland findest du unter: www.oberes-elztal.de



www.burgenklettersteig.de

Burgenklettersteig Manderscheid

Knackige Kletterpassagen. Adrenalin pur. Absolutes Abenteuer.

Drei Etappen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden versprechen ein einmaliges Naturerlebnis rund um die beeindruckende Kulisse der Manderscheider Burgen.

Keine eigene Kletterausrüstung? Kein Problem! Täglicher Verleih in der GesundLand Tourist Information Manderscheid.

Jetzt online Toureninfos und Etappen entdecken!

Neuling im Klettersteiggehen?
Jetzt EINsteiger- oder
AUFsteigerkurs mit
Kletterguide buchen!

www.burgenklettersteig.de/kletterkurse



**BURGEN
KLETTER
STEIG**



GESUNDLAND
VULKANEIFEL